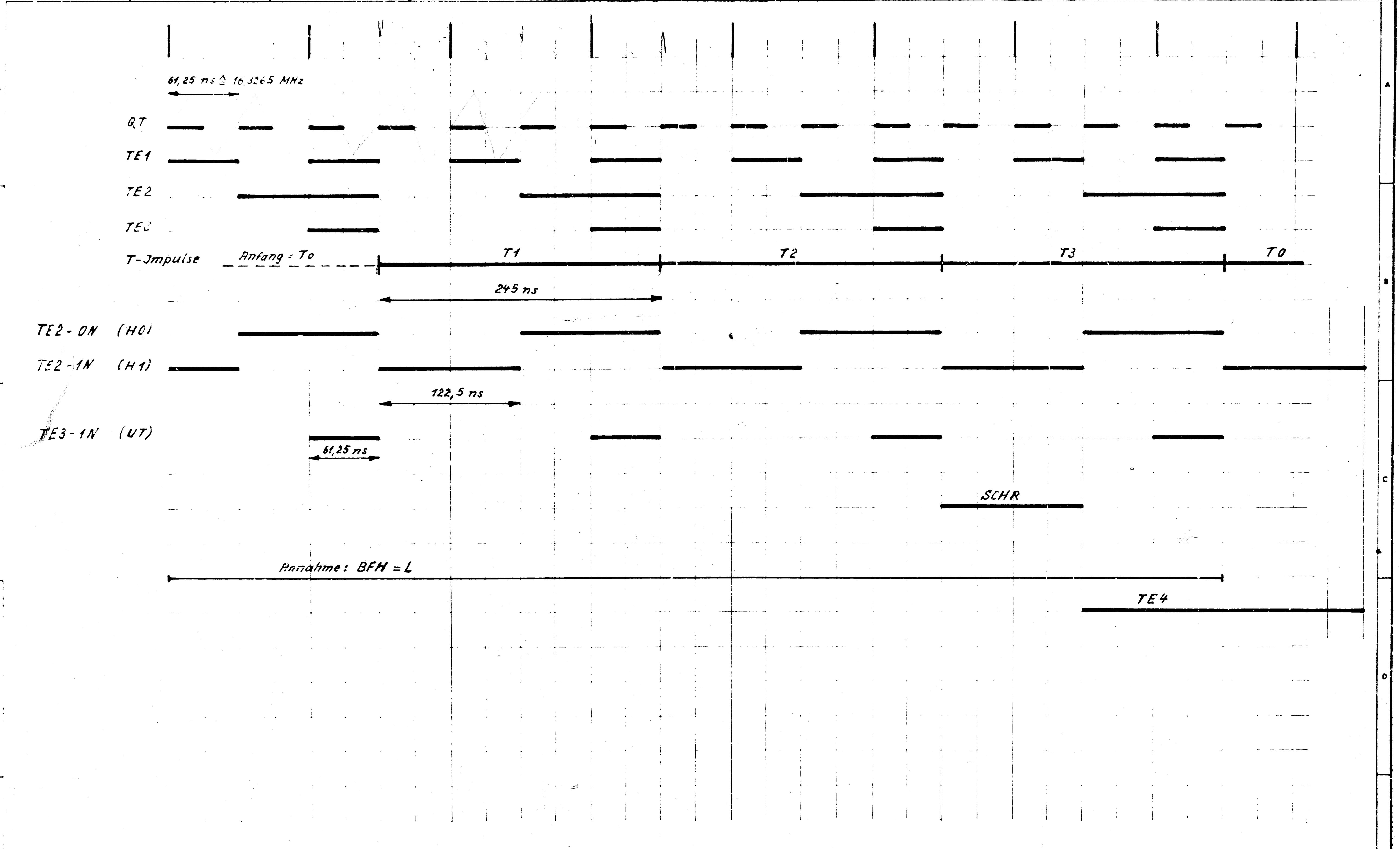


Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
7.7.72	8	DV2/9393	[illegible]
22.11.71	6	DV2/9098	KIG
14.5.70	1	–	Wi

Freigabe

Jmpulsdiagramm UHR

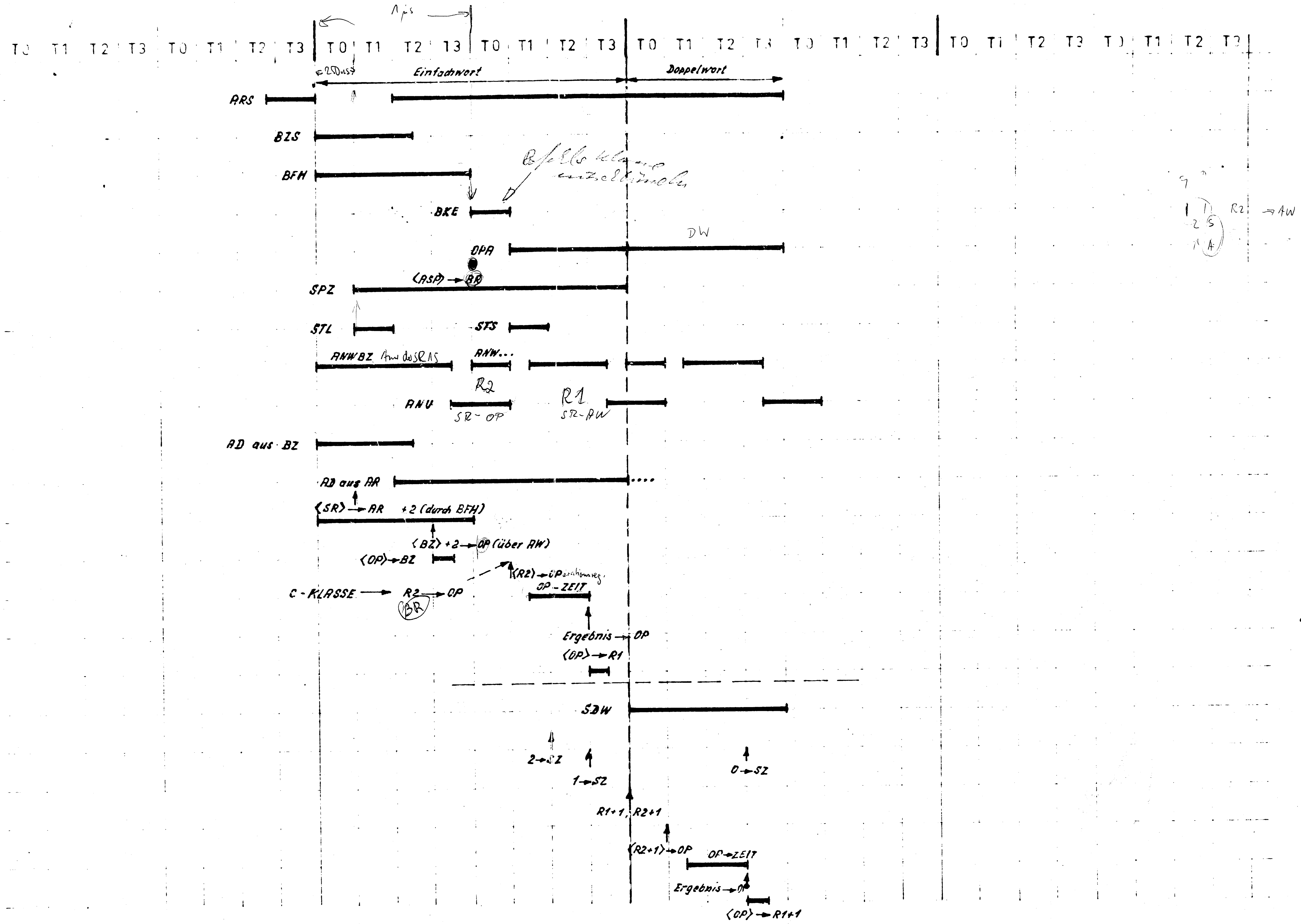
ZUSE KG

A26 231 – G9003 – X – 0 – 14

Blatt 1

Blätter

ZUSE KG



14.5.70	1	–	Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
		Freigabe	

Grundsätzl. Ablauf R/C-Klasse

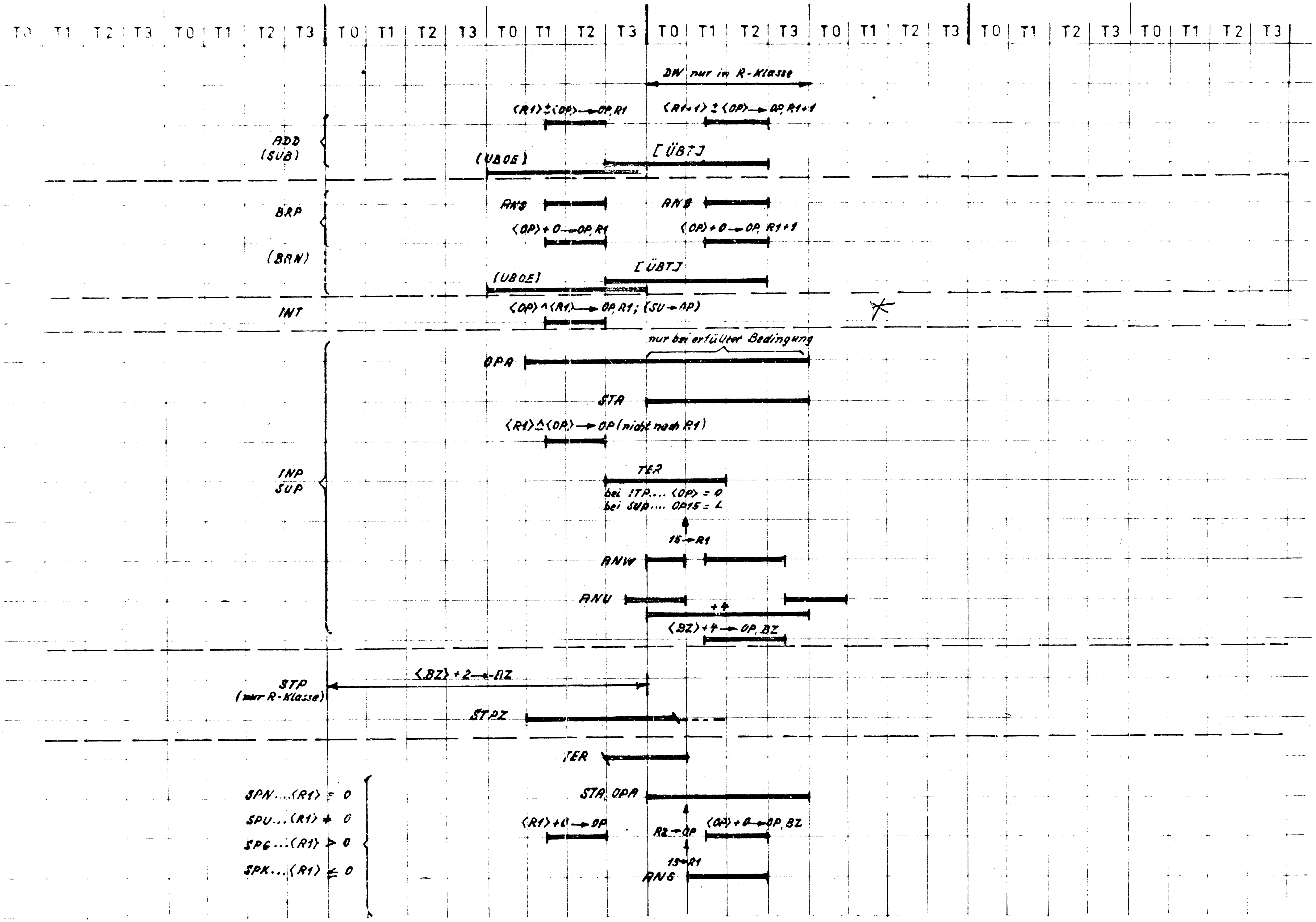
ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0-14

Blatt 2

Blätter

EUZ



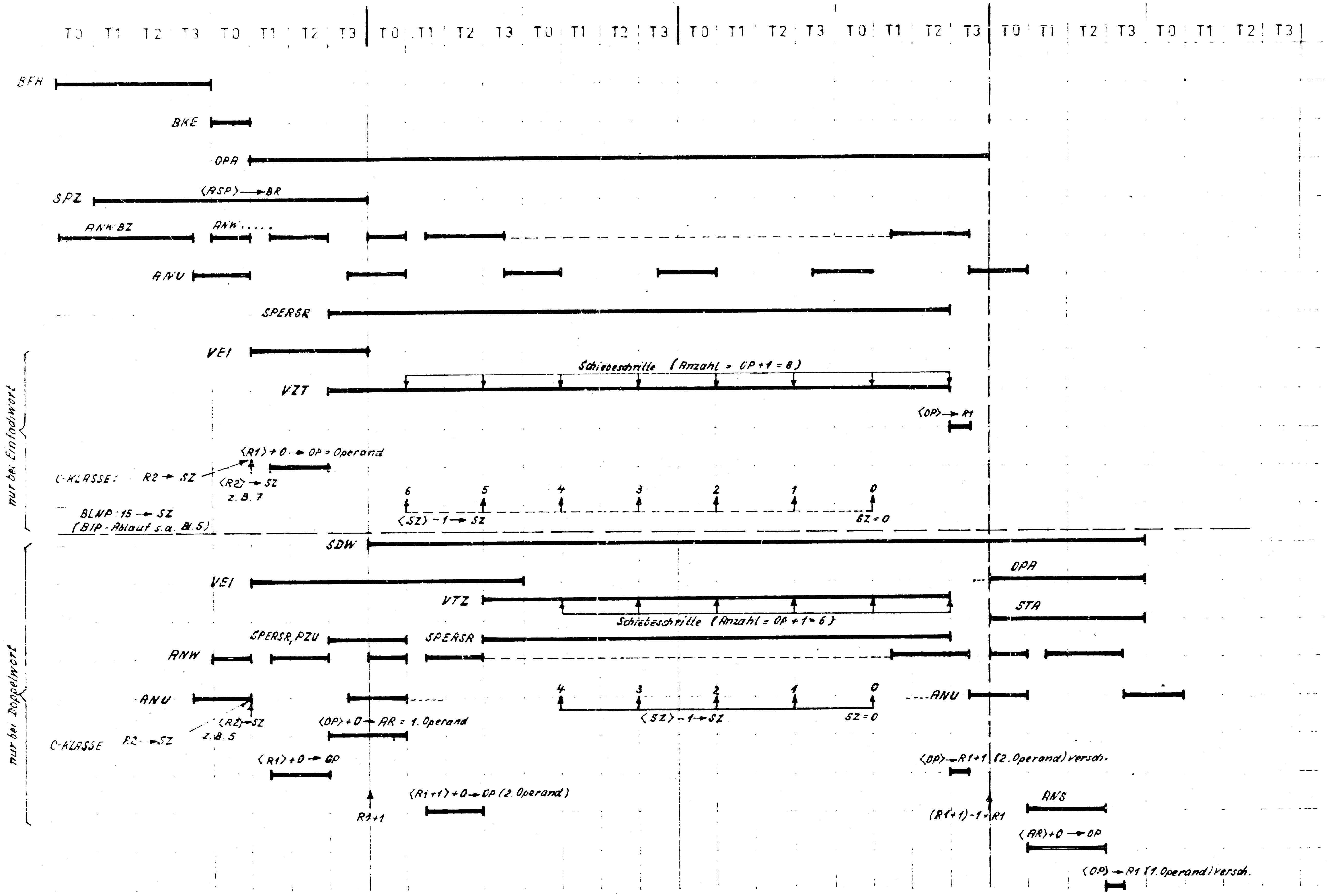
23.3.72 7	DV2/9227	BoR
14.5.70 1	–	Wi
Tag	Mitteilung	Name
Ausgabe	Freigabe	

R/C-KLASSE: ADD, SUB, BRP, BRN, INT, INP, SUP, STP, SPN, SPU, SPG, SPK

ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0-14

Blatt 3



Grundsätzl. Ablauf Verschiebungen BLNP

14.5.70	1	—	Wi	
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name	
		Freigabe		

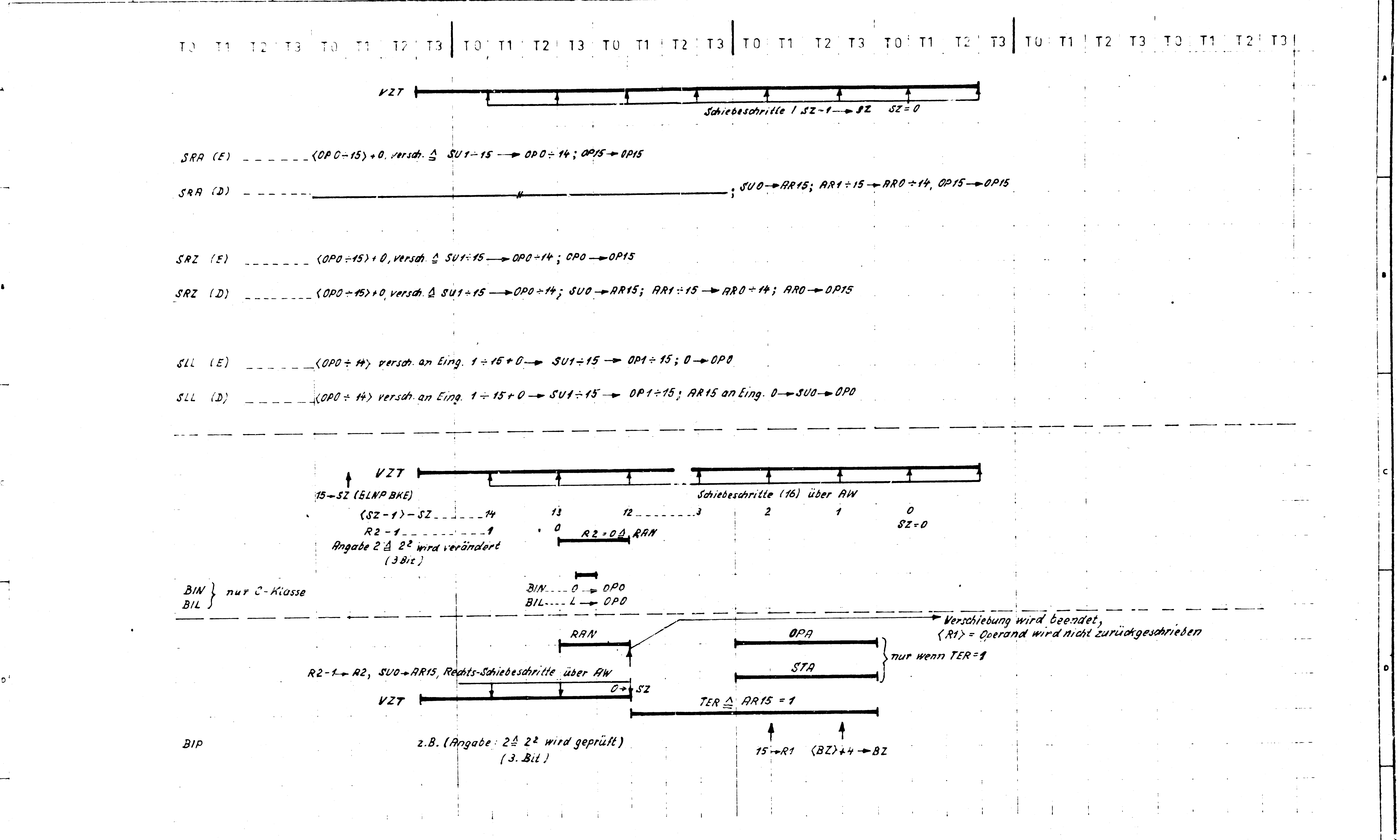
ZUSE KG

A26 231- G9003 -X- 0-14

Blatt 4

Blätter

erste Vorausgabe



Tag	Ausgabe		Mitteilung	Name
14.5.70	1		–	Wi

Freigabe

R/C-KLASSE; SRA, SRZ, SLL, BIN, BIL, BIP

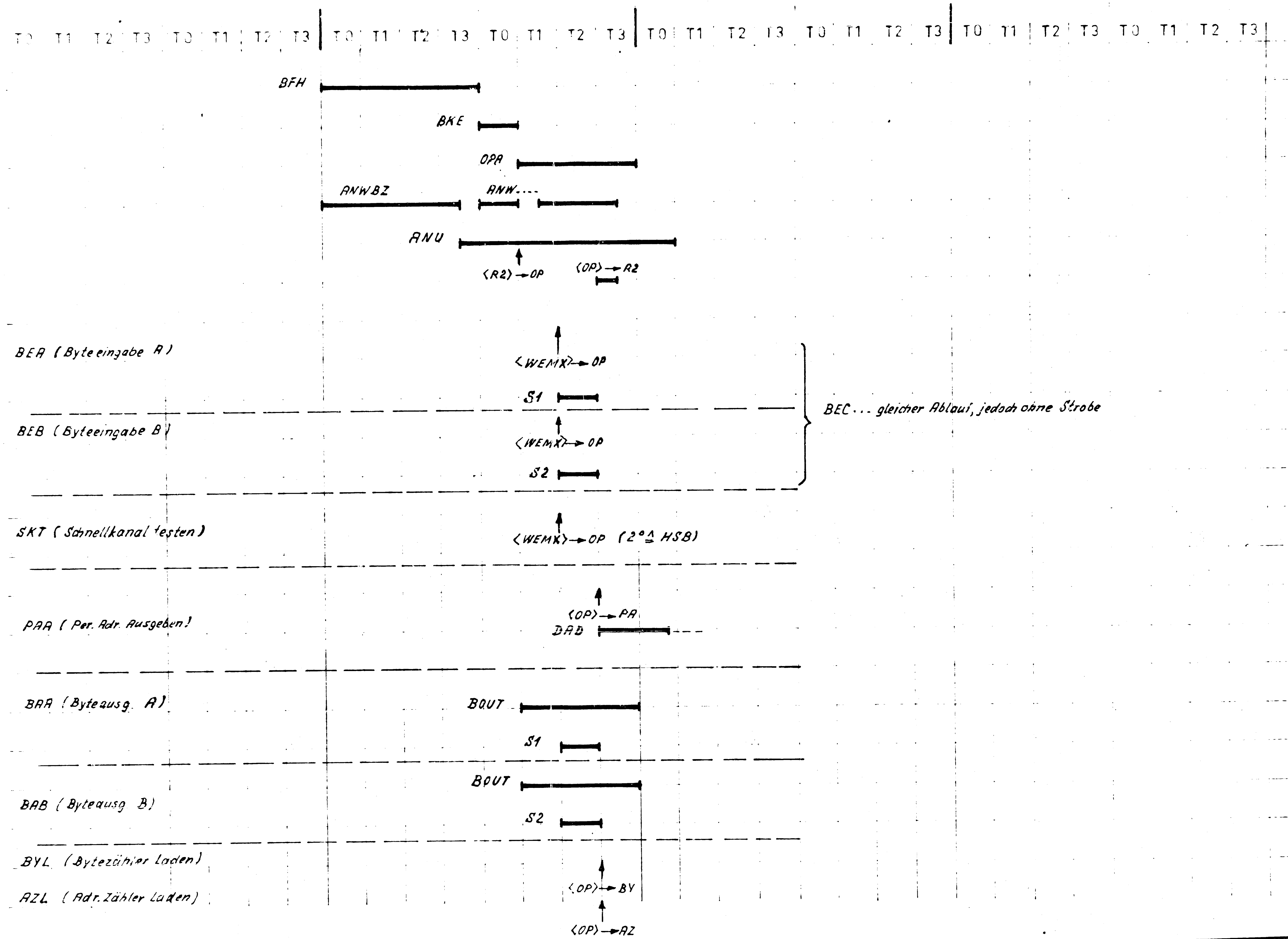
ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0-14

Blatt 5

Blätter

ZUSE KG



R-KLASSE; PERIPHERIEBEFEHLE
BEC, BEA, BEB, SKT/PAA, BAA, BAB, BYL, AZL.

ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0 - 14

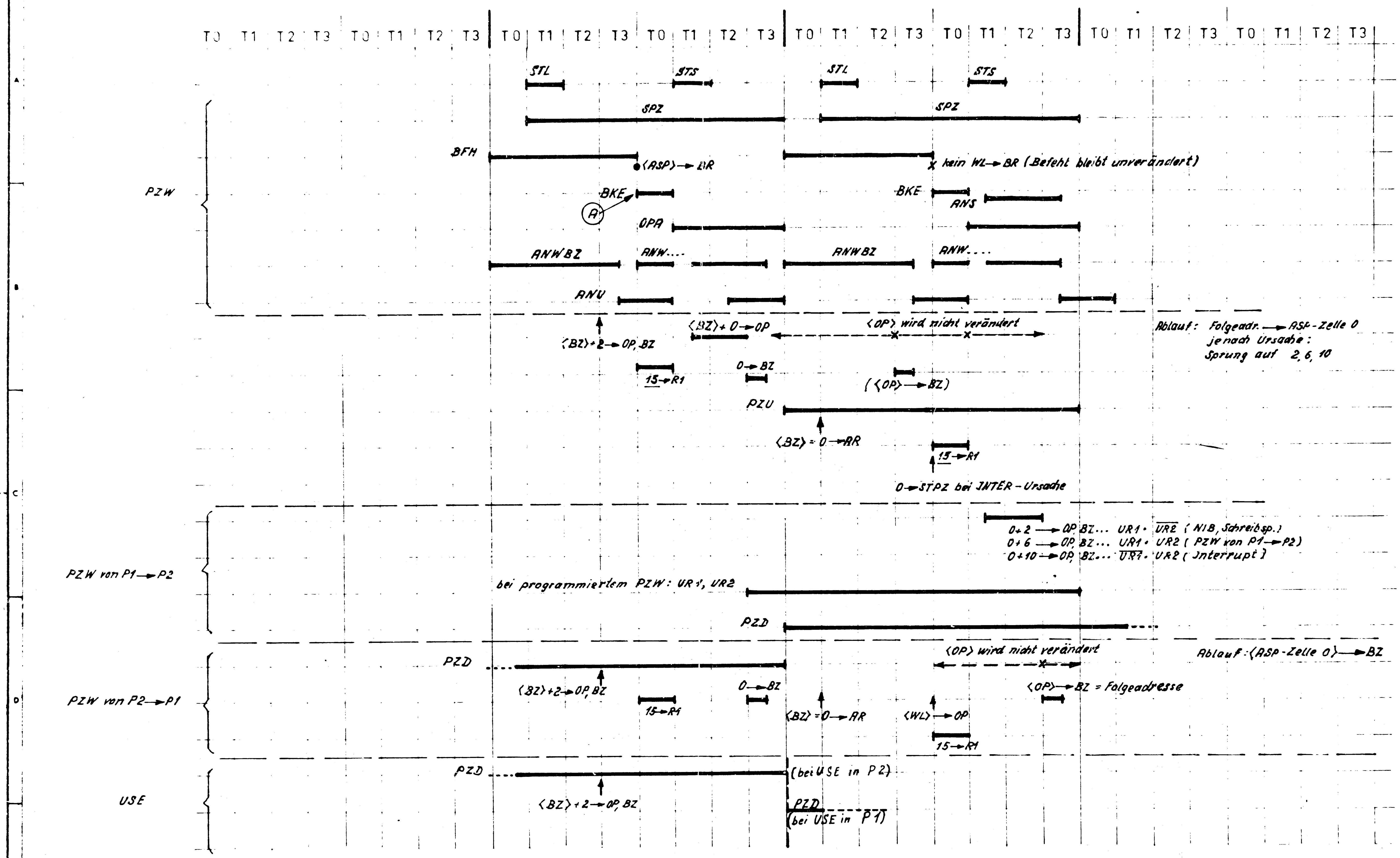
Blatt 6

14.5.70	1		Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
		Freigabe	

erste Vorausgabe   letzte Vorausgabe

EUZ

ZUSE KG



C-KLASSE/ PZW(P1 → P2), PZW(P2 → P1), USE

ZUSE KG

A26231-G9003-X-0-14

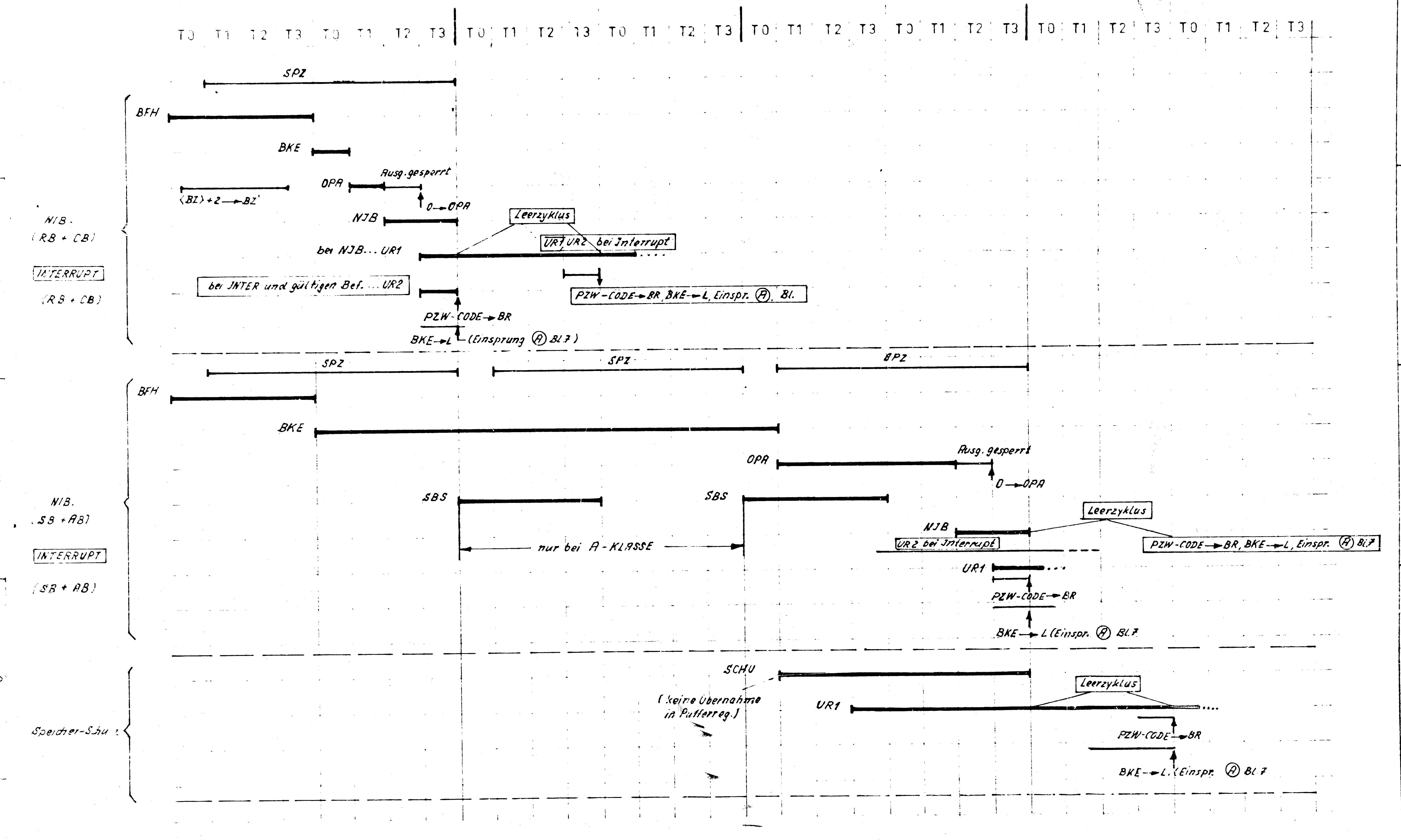
Blatt 7

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
1.3.71		Z1/189	Wi
14.5.70		–	Wi

Freigabe

erste Vorausgabe — letzte Vorausgabe

EÜZ



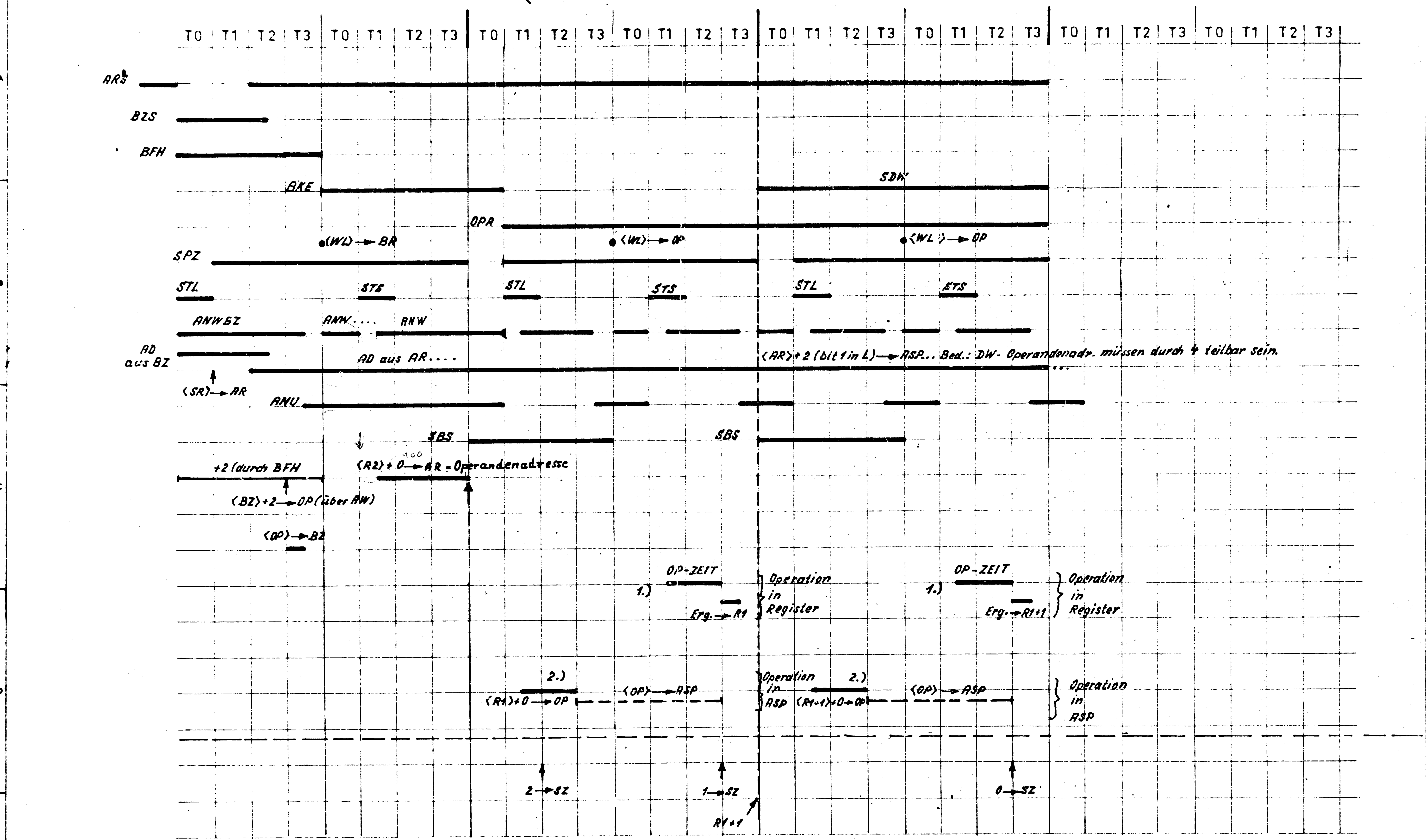
PZW-ABLAUF DURCH NIB, SPEICHERSCHUTZ, JNTERRUPT

ZUSE KG

A26 231- G9003 -X- 0-14

Blatt 8

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Freigabe	Name
14.5.70	1			Wi



16.12.70	3		Z1/43	Wi
17.5.70	1		–	Wi
Tag		Ausgabe	Mitteilung	Name
			Freigabe:	

Grundsätzl. Ablauf S-KLASSE

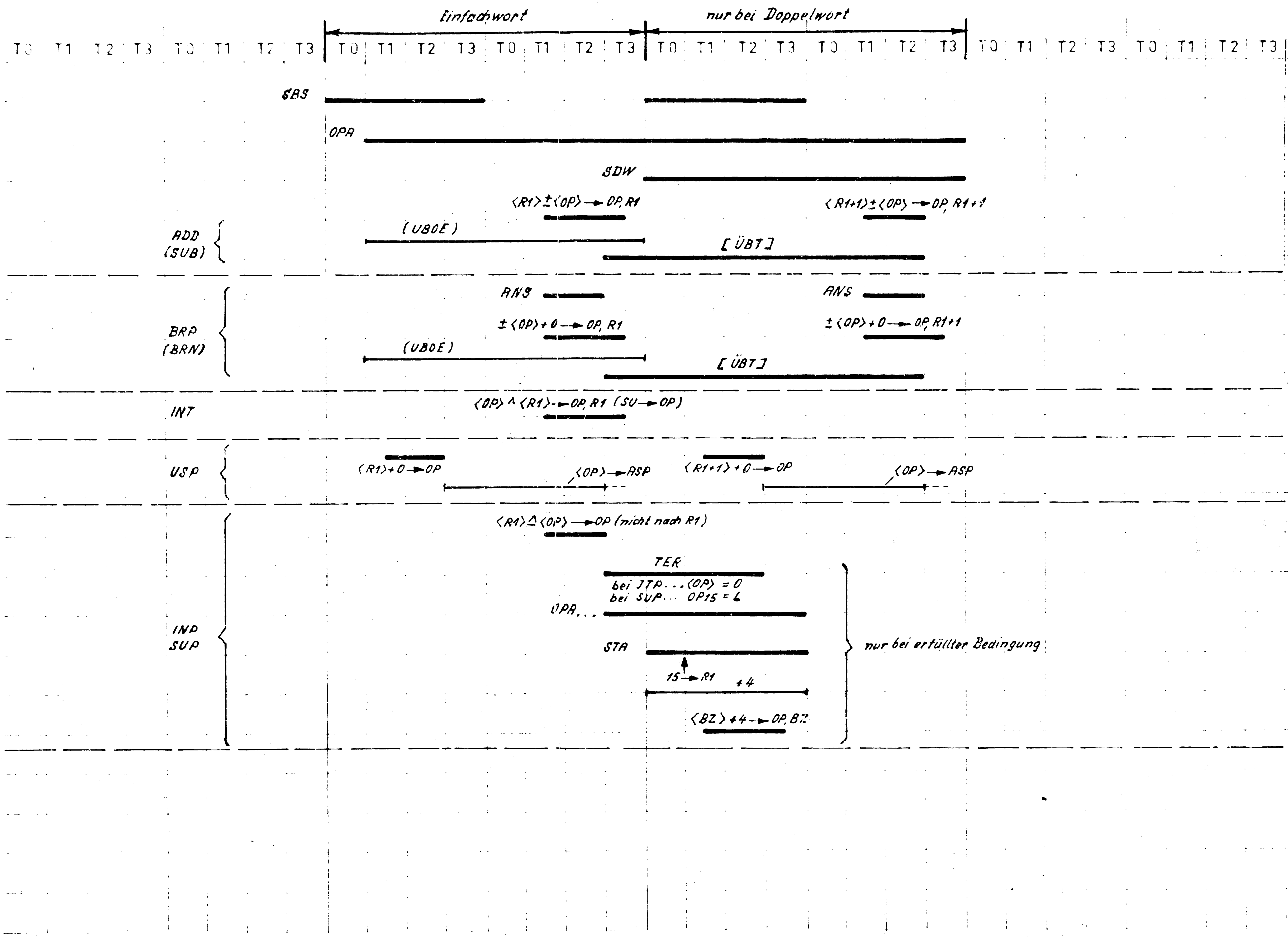
ZUSE KG

A26 231-G9003-X-0-14

Blatt 5

EUZ

ZUSE KG



14.5.70 1 — Wi

Tag | Ausgabe | Mitteilung | Name | Freigabe

S-KLASSE / ADD, SUB, BRP, BRN, INT, USP, INP, SUP

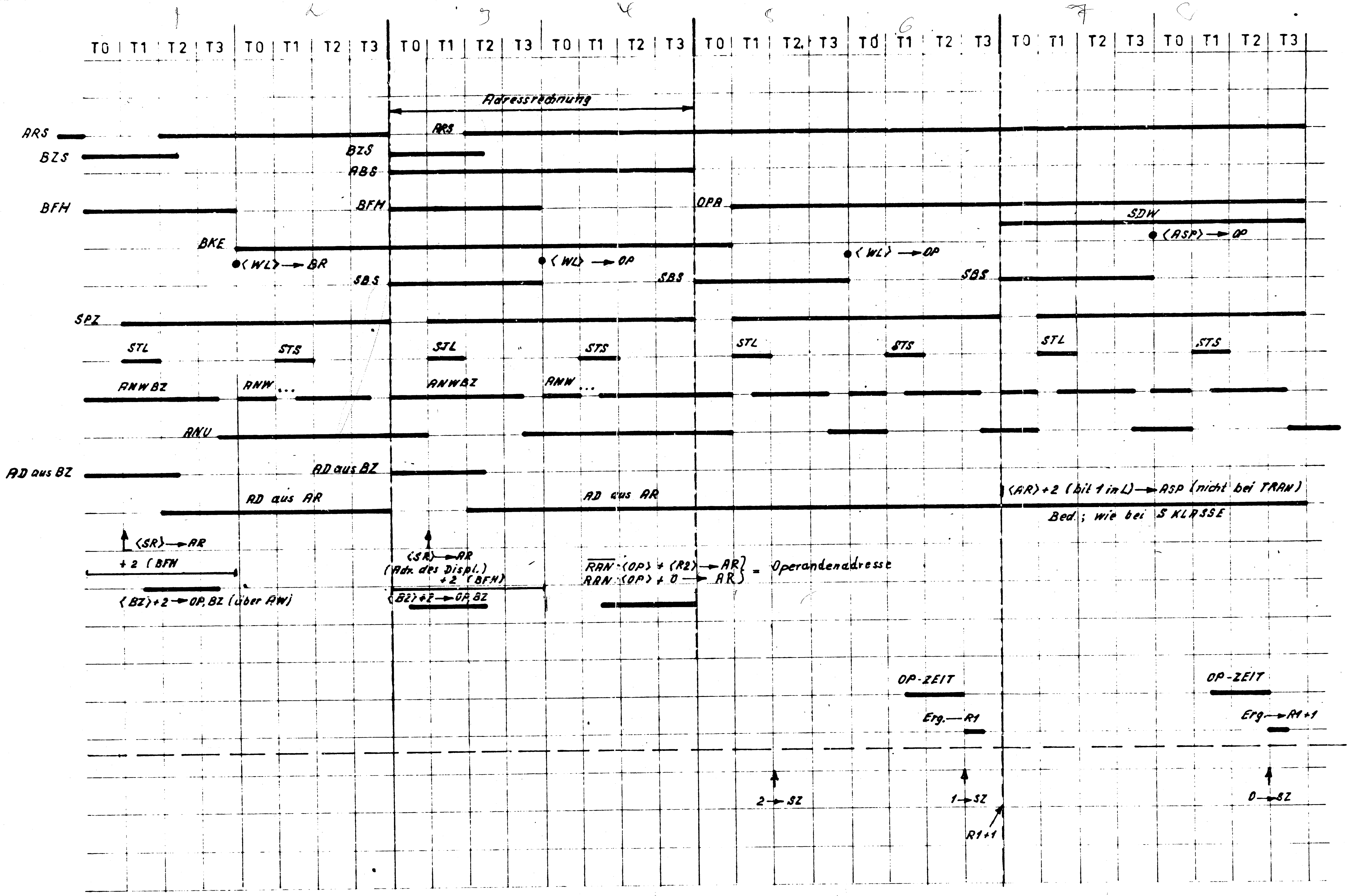
ZUSE KG

A26 231 – G9003 –X– 0–14

Blatt 10

EUZ

ZUSE KG



16.12.70	3	Z1/43	Wi
14.5.70	1	—	Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
		Freigabe:	

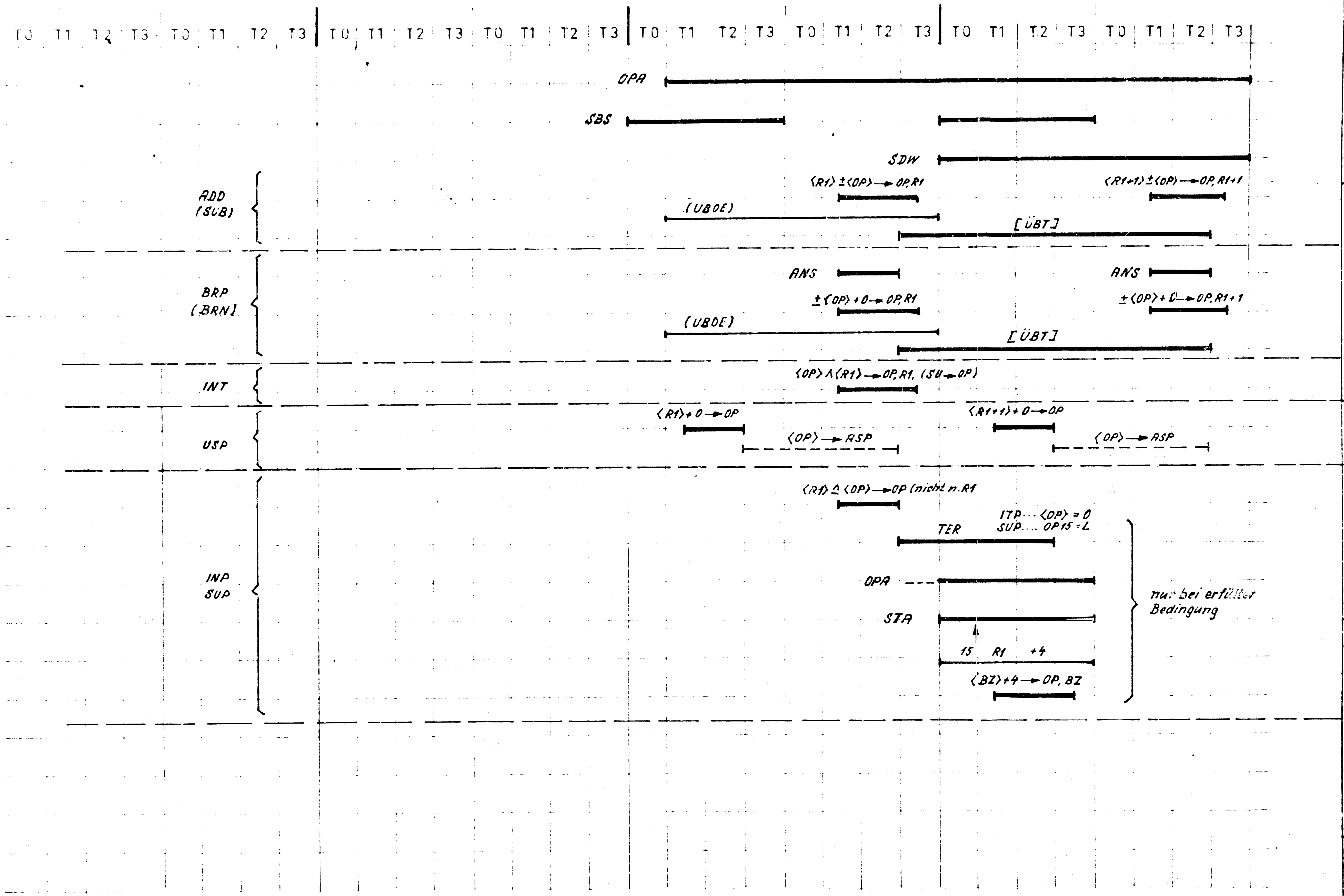
Grundsätzl. Ablauf A-KLASSE

ZUSE KG

A26 231- G9003 -X-- 0-14

Blatt 11

EUZ



14.5.70	1	–	Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
		Freigabe	
erste Vorausgabe		letzte Vorausgabe	

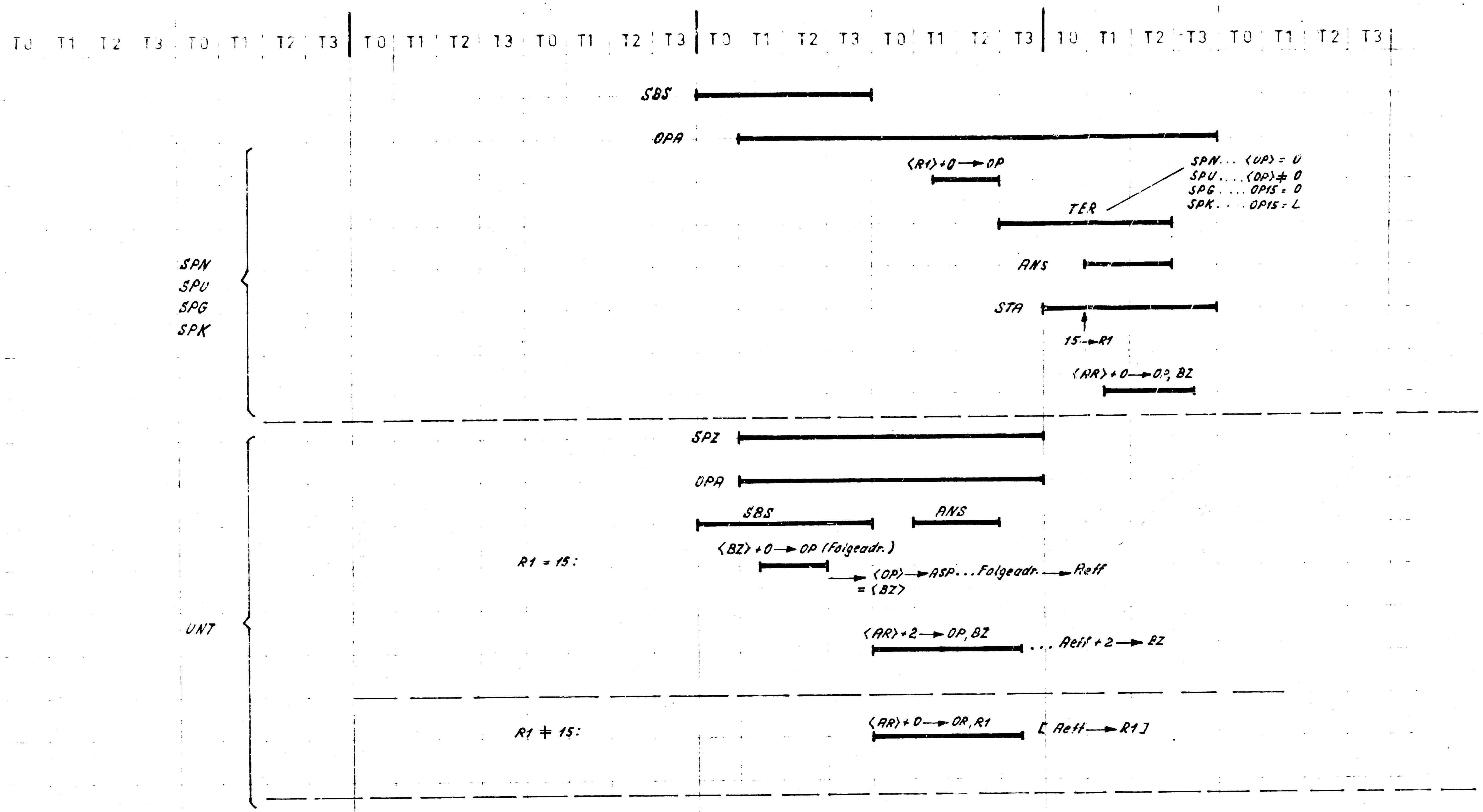
A-KLASSE / ADD, SUB, BRP, BRN, INT, USP, INP, SUP

ZUSE KG

A26 231 – G9003 – X – 0 – 14

Blatt 12

Blätter



A--KLASSE / SPN, SPU, SPG, SPK, UNT

ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0-14

Blatt 13

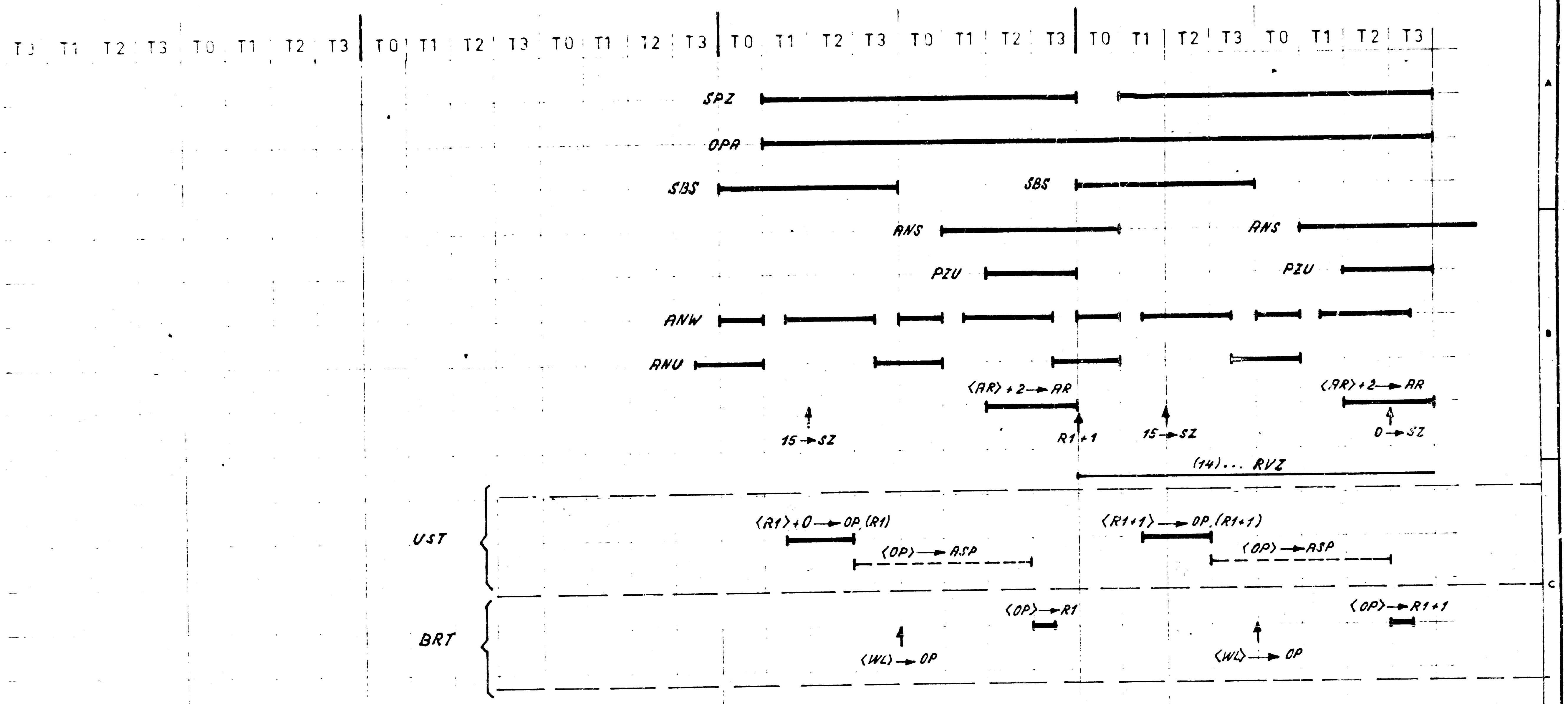
Blätter

14.5.70 | 1 | — | Wi

Tag | Ausgabe | Mitteilung | Name

Freigabe

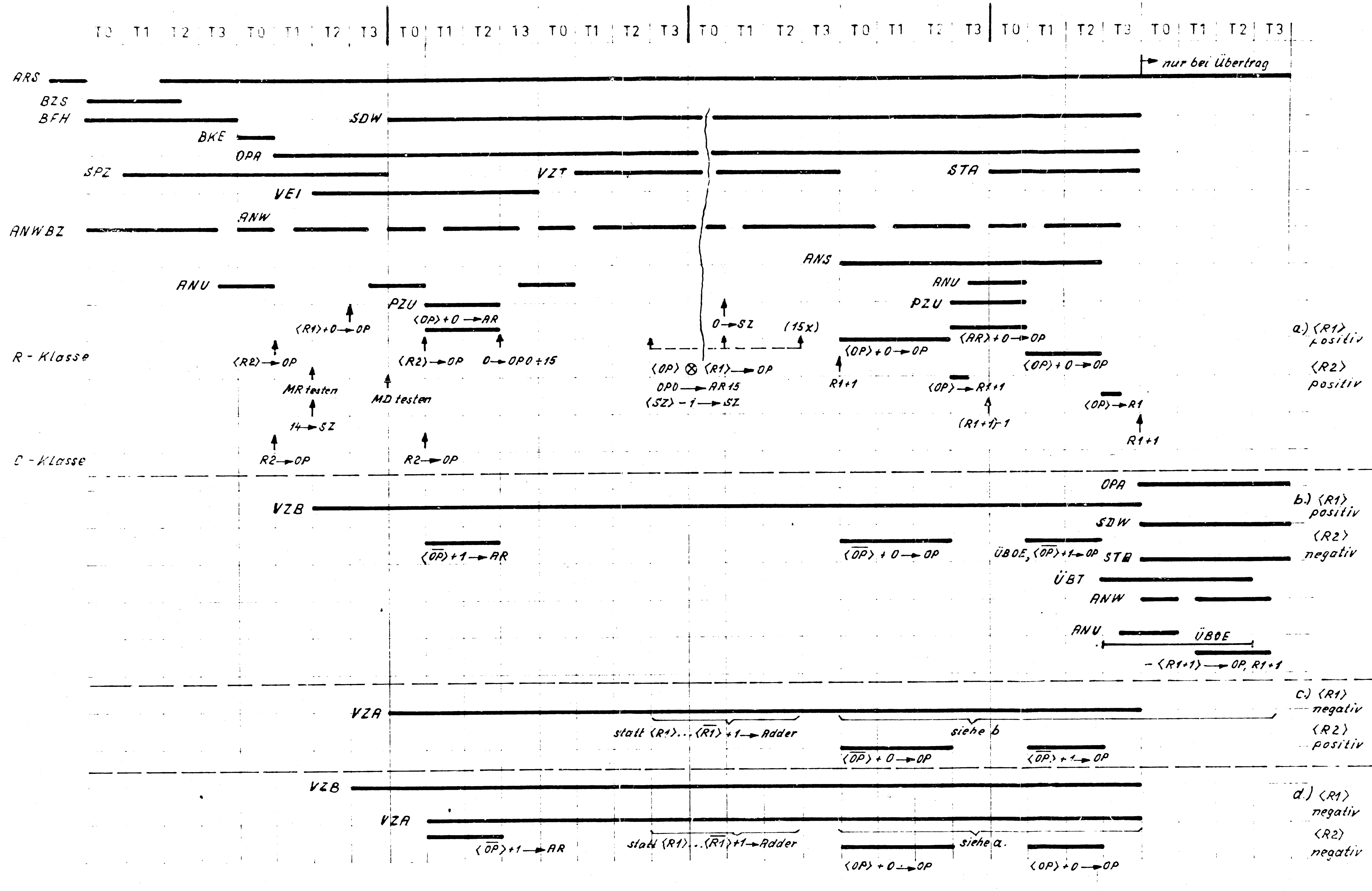
erste Vorausgabe | letzte Vorausgabe



Beispiel: Angabe in R1 = 5.... Transfer beginnt bei Adr. 5 (R1), letztes übertragenes Register = Adr. 14, d.h. maximal Übertragung von 15 Wörtern möglich. (BZ wird nicht verändert).

A-KLASSE / UST, BRT			
ZUSE KG	A26231-G9003-X-0-14		
		Blatt 14	

14.5.70 | 1 | Wi
Tag | Ausgabe | Mitteilung | Name | Freigabe



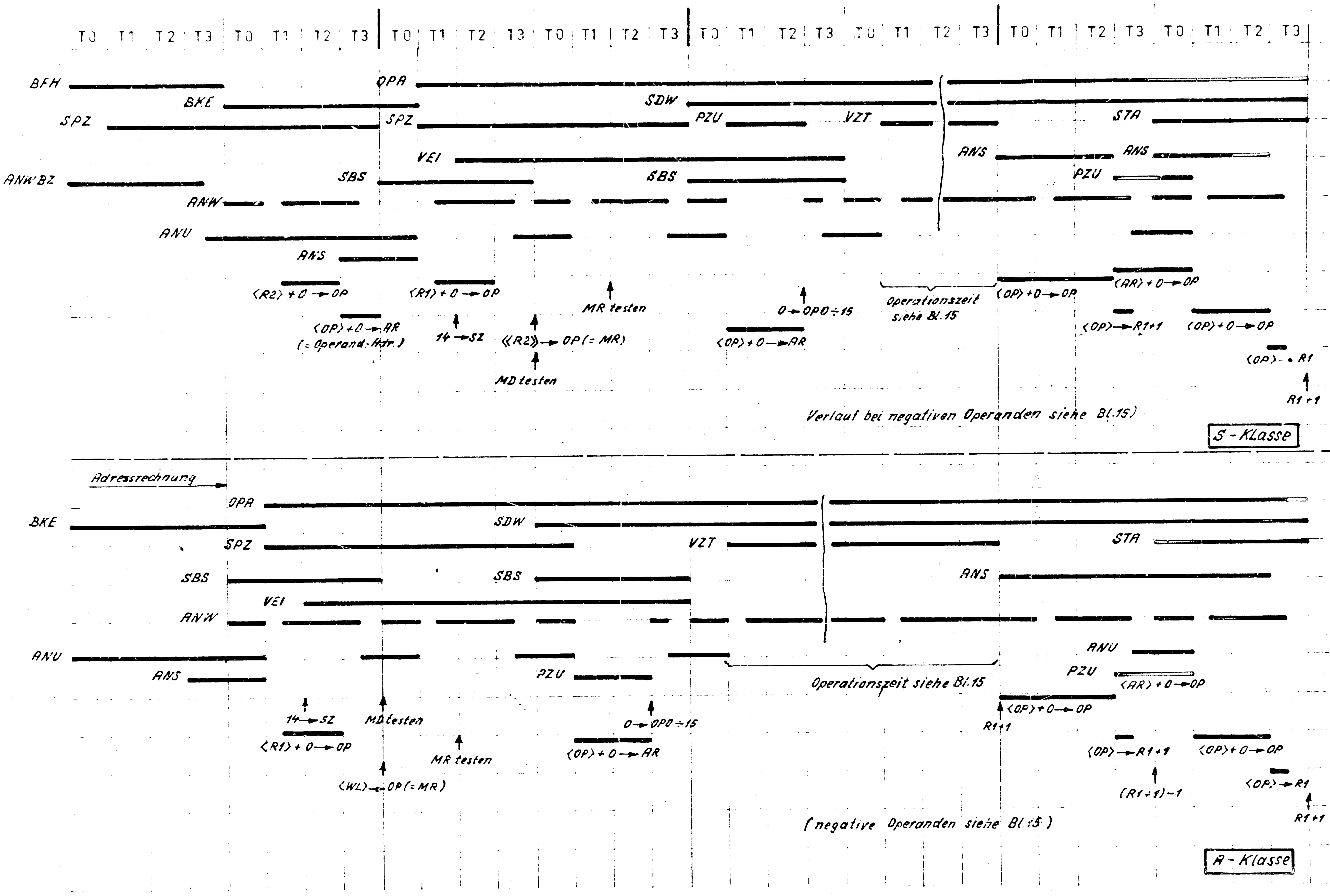
<R2> = Multiplikator
<R1> = Multiplikand

14.5.70	1	—	Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name

R/C-KLASSE Multiplikation

ZUSE KG A26231-G9003-X-0-14

Blatt 15



14.5.70	1		Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
		Freigabe	

erste Vorausgabe — letzte Vorausgabe

S/A-KLASSE Multiplikation

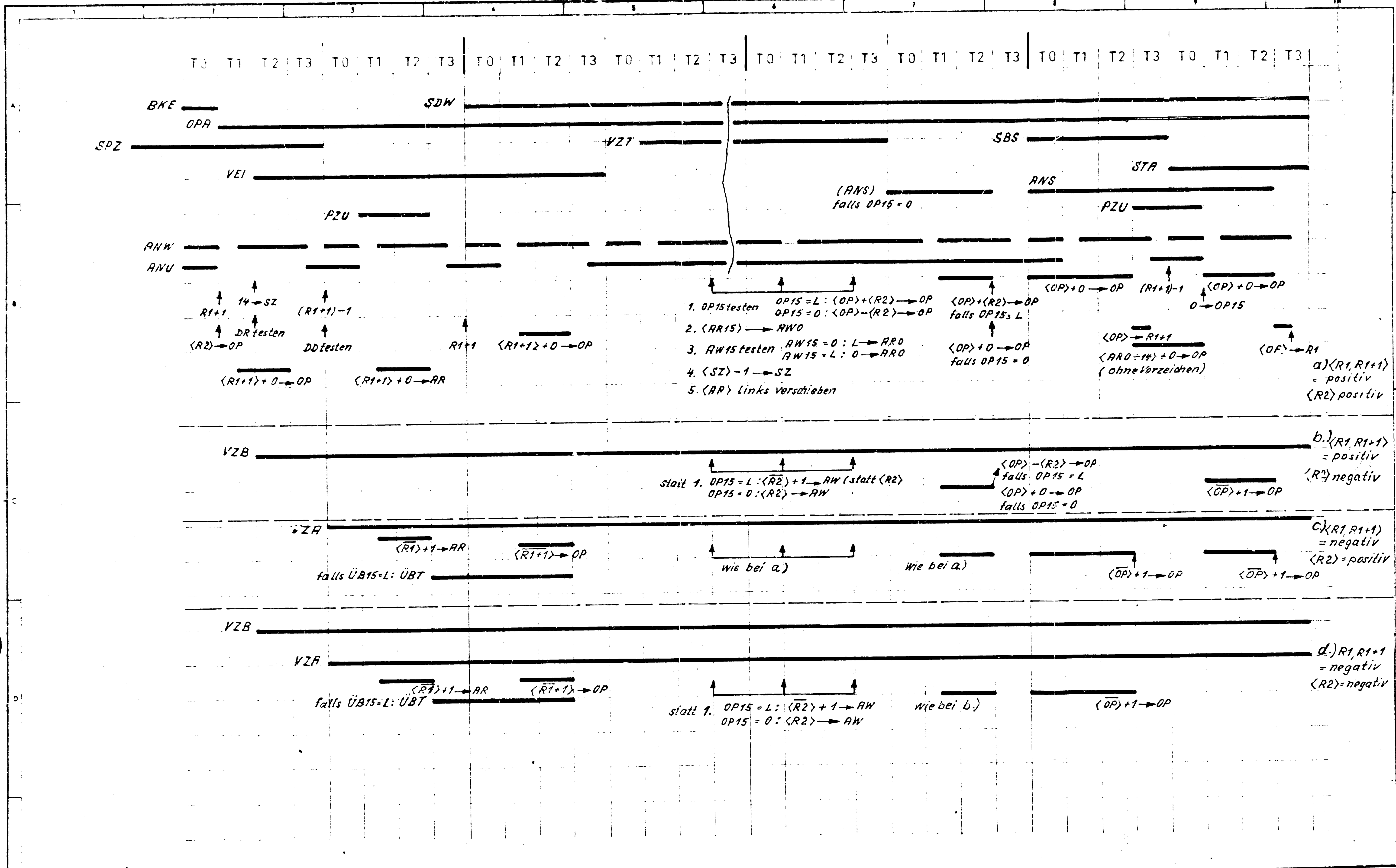
ZUSE KG

A26 231- G9003 -X- 0-14

Blatt 16

Blätter

ZUSE KG



<R1, R1+1> = Dividend
<R2> = Divisor

14.5.70	1	–	Wi
Tag	Ausgabe	Mitteilung / Freigabe	Name

DIVISION

ZUSE KG

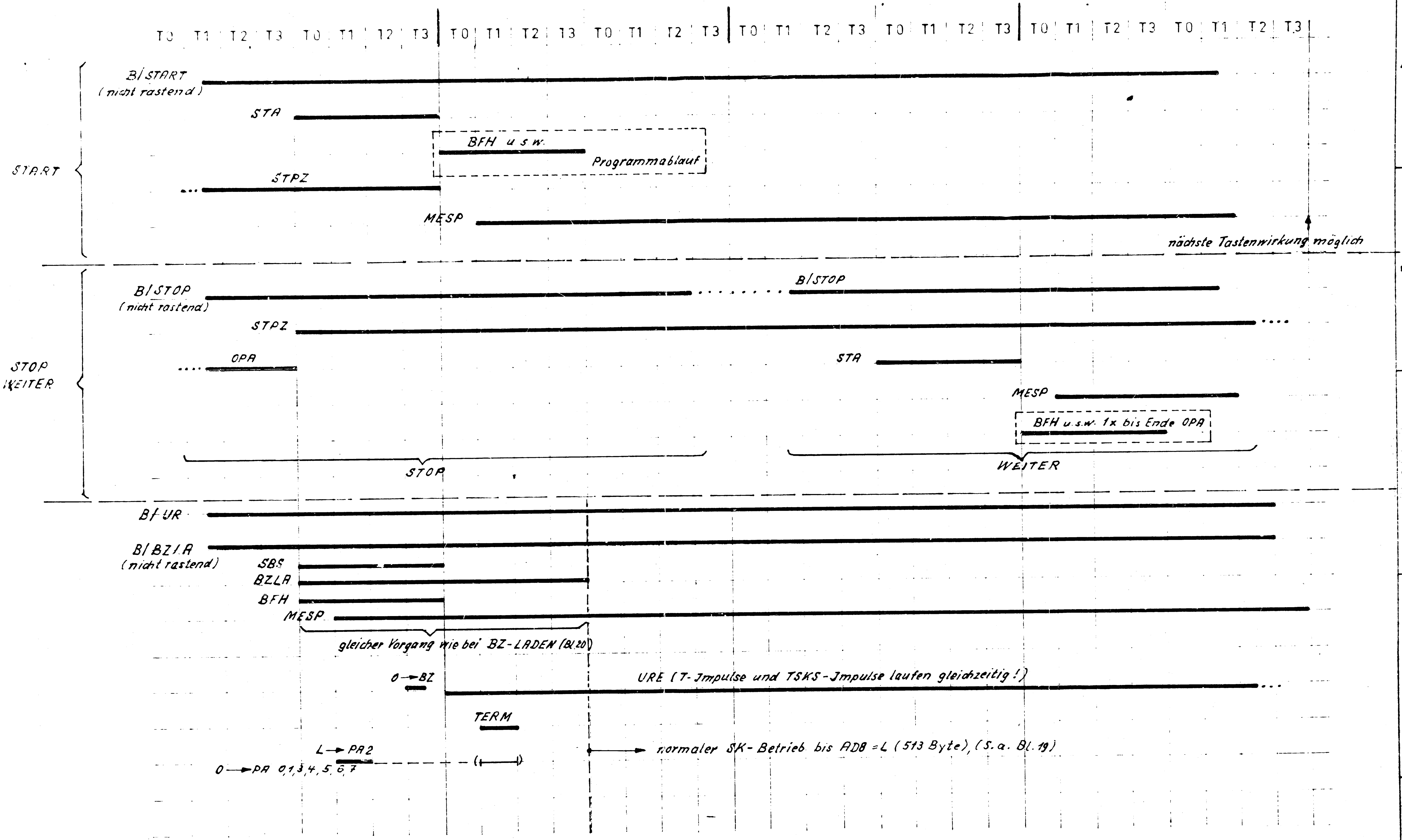
A26 231- G9003 -X- 0-14

Blatt 17

Blätter

EUZ

ZUSE KG



START/STOP/WEITER/UREINGABE

ZUSE KG

A26 231 - G9003 - X - 0 - 14

Blatt 18

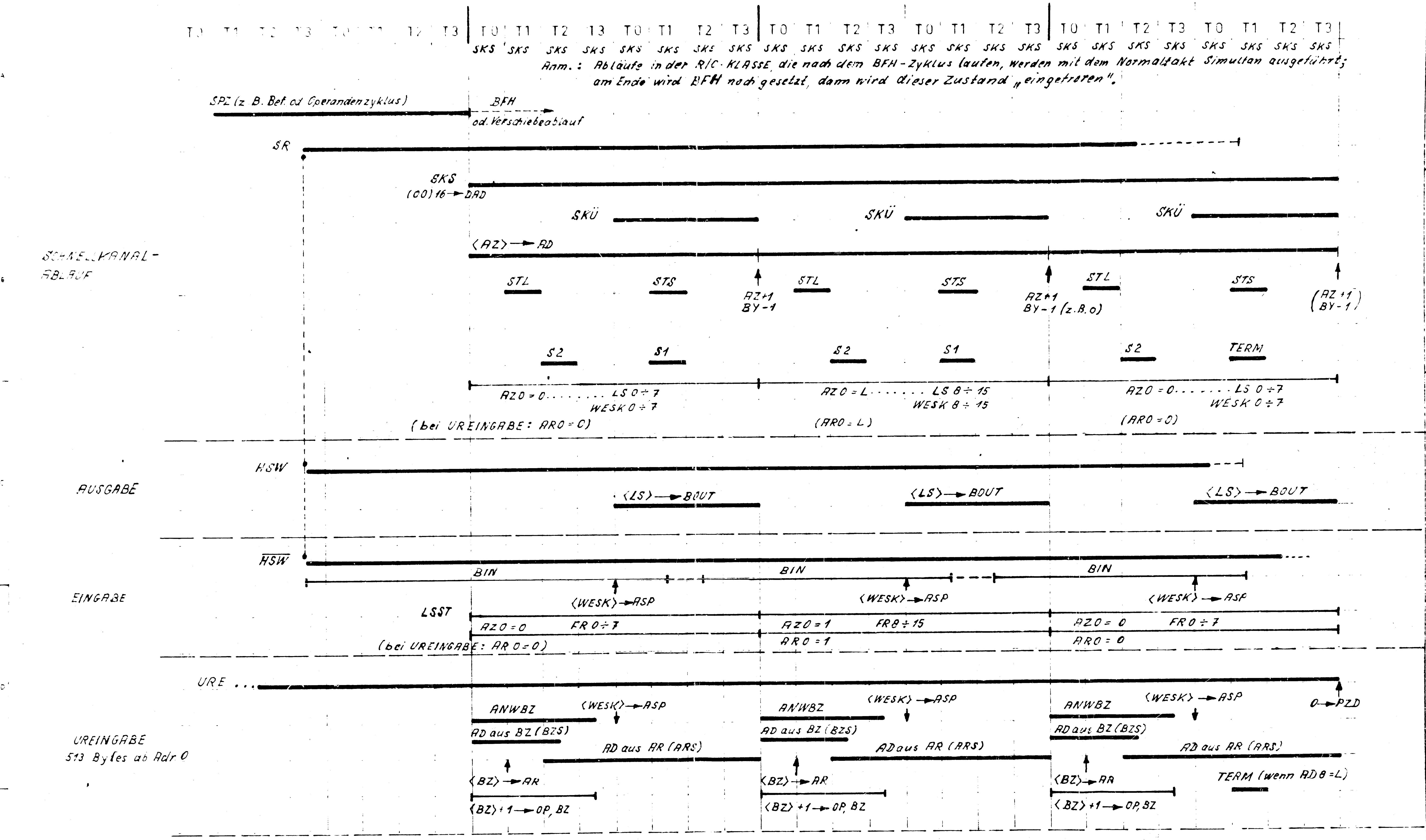
Blätter

14.5.70	1		—	WL
Tag		Ausgabe	Mitteilung	Name

Freigabe

erste Vorausgabe — letzte Vorausgabe

EUZ



Schnellkanal- EG/AG; UREINGABE

ZUSE KG

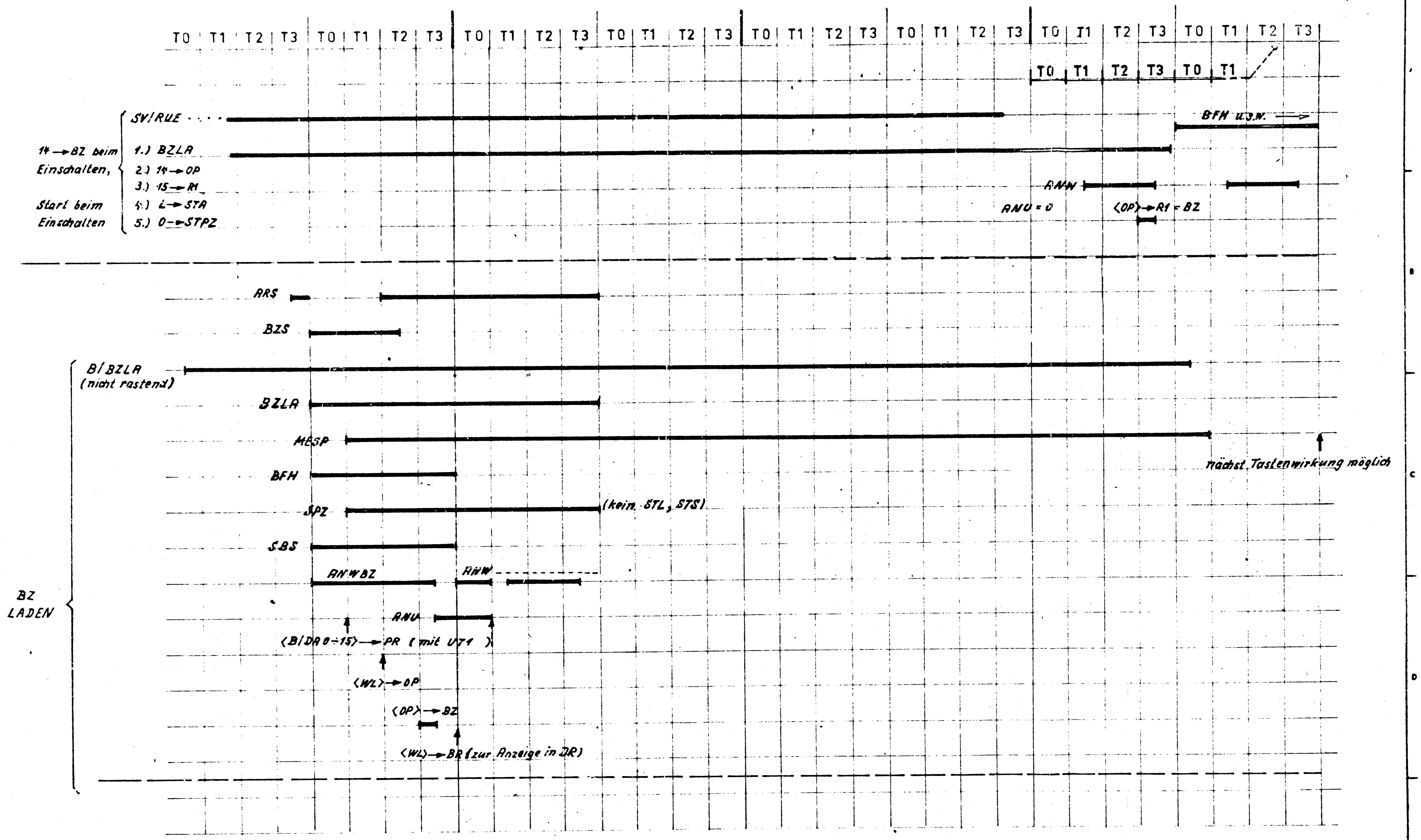
A26 231- G9003 -X- 0-14

14.5.70

Tag | Ausgabe | Mitteilung | Name | Freigabe

erste Vorausgabe | letzte Vorausgabe

ZUSE KG



EINSCHALTEN / BZ - LADEN

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
16.12.70	3	Z1/43	Wi
14.6.70	1	–	Wi

Freigabe:

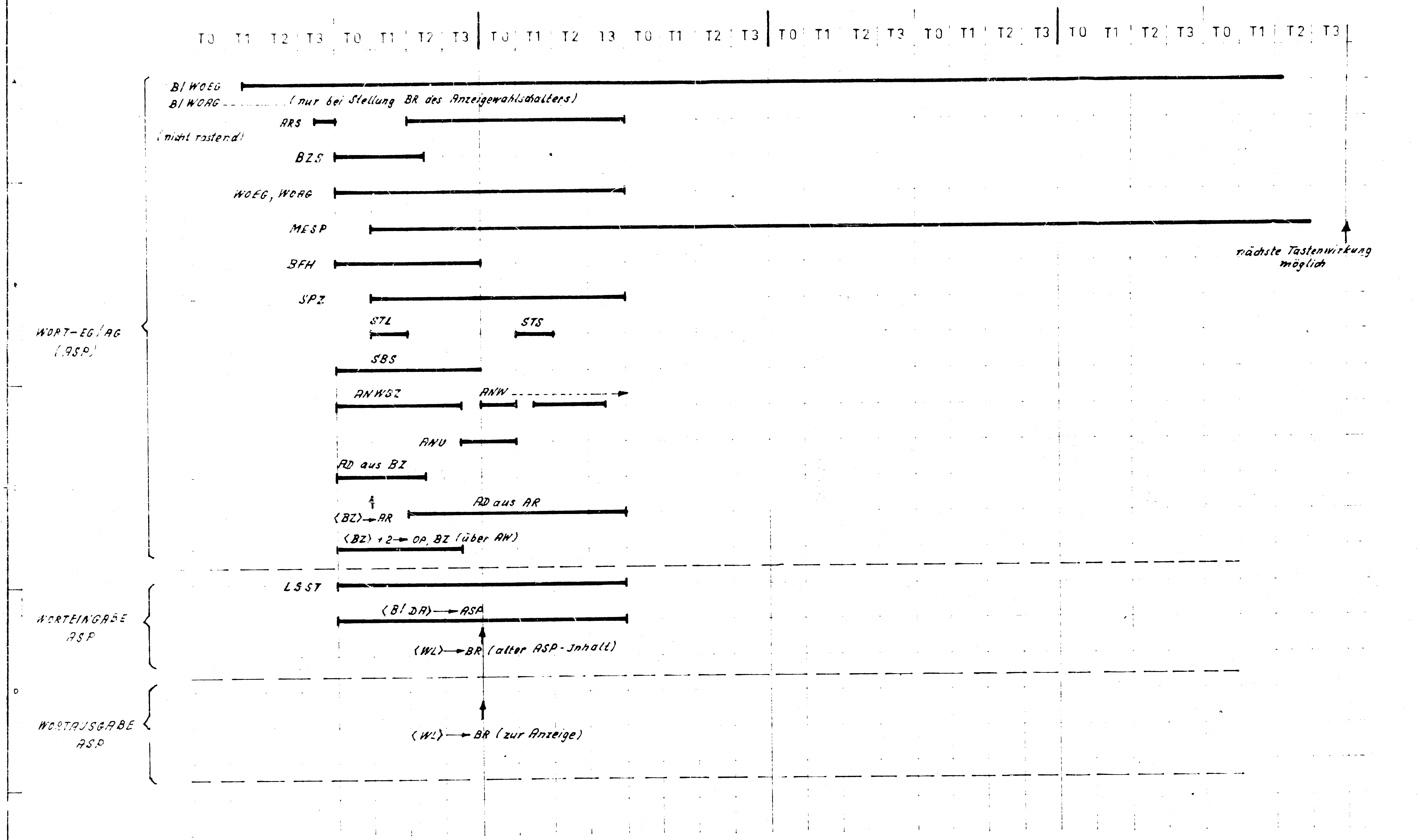
ZUSE KG

A26 231- G9003 -X - 0 -14

Blatt 20

EUZ

ZUSE KG



14.5.70 1		
Tag	Ausgabe	Mitteilung / Name / Freigabe

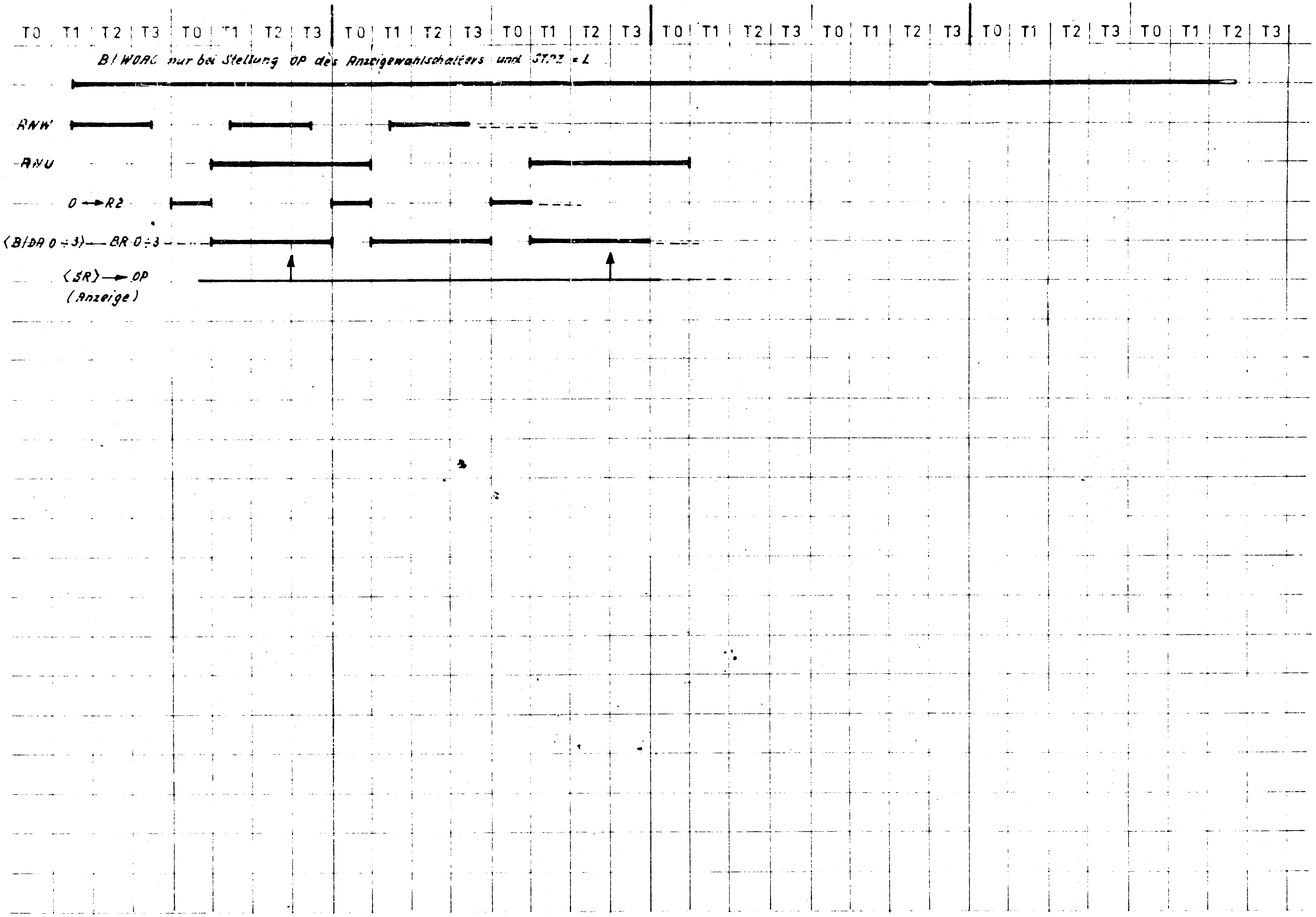
WORT-EINGABE/AUSGABE – ASP

ZUSE KG

A26 231-G9003-X-0-14

Blatt 21

EÜZ



Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
16.12.70	3	Z1143	Wi
14.5.70	1	—	Wi

Freigabe:

WORTAUSGABE STANDARDREGISTER

ZUSE KG

A26 231-G9003-X-0-14

EUZ

Signalbezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Planqu.	Bem.
AB	Adreßbefehl		
ABS	Adreßbefehlsteuerung FF		
ADD	Additionsbefehl		
ADV	Adressenveränderung f. Schnellkanal		
AD0./.2	Adressen an ASP-Grundausbau		
ADD3./.14	Adressen an ASP-Grundausbau		
AD0./.14E	Adressen an ASP-Erweiterung		
ANS	Anwahlsperre FF f. Standardregister		
ANU	Anwahlumschaltung FF f. "		
ANW	Anwahl FF für Standardregister		
ANWBZ	Anwahl des Befehlszählers		
AR0./.15	Adreßregister		
AR-ASP	Adreßregister an ASP		
ARS	Adreßregister an ASP durchschalten		
AR-AW	Adreßregister an Addierwerk		
AZ-ASP	Adreßzähler an ASP		
AZL	Befehl Adreßzähler laden		
ANZ0./.15	Anzeige der Register		
A1	Steuergröße an Addierwerk SeiteABitl		
AR-WAHL	Signal v. Anzeigen Wahlschalter (Bedienung		
B0./.3	Dateneingänge an Addierwerk Seite B Bit 0./.3		
BAA	Bef. Byte-Ausgabe mit Strobe 1		
BAB	Bef. Byte-Ausgabe mit Strobe 2		
BALS	Befehlsgruppe Addition, log. Befehle und Subtraktion		
BBSP	Befehlsgruppe bedingte Sprünge		
BEA	Befehl Byte-Eingabe mit Strobe 1		
BEB	Befehl Byte-Eingabe mit Strobe 2		
BFH	Befehl holen FF		
BFHEIN	Schaltgröße zum Setzen von BFH		
BIL	Befehl Binärstelle in L setzen		
BIN0./.7	BYTE IN Datenleitungen von Peripheriestecker		
BIN	BYTE IN Datenleitungen von Peripheriestecker		
BIN0./.7EX	BYTE IN Datenleitungen von Peripherie-Empfänger		
BIP	Befehl Binärstelle prüfen		
BKE	Befehlsklassenentschlüsselung FF		
BLNP	Befehlsgruppe Bit setzen, löschen, prüfen		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Plangu.	Bem.
BLRS	Befehlsgruppe links rechts schieben		
BMUD	Befehlsgruppe Multiplikation, Division		
BMU+BLR	BMUD + BLRS		
BOUT0. /. 7	BYTE OUT Datenleitungen z. Peripherie		
BR0. /. 15	Befehlsregister		
BR-OP	Befehlsregister nach Operations-register		
BR-SZ	Befehlsregister nach Schrittzähler		
BRN	Befehl Bringe negativ		
BRP	Befehl Bringe positiv		
BRT	Befehl Bringe-Transfer		
BR-WAHL	Signal vom Anzeigen-Wahlschalter (Bedienungsfeld)		
BY=0	Bytezähler gleich Null		
BYL	Bytezähler laden		
BZLA	Befehlszähler laden FF		
BZU	Befehlszähleradresse f. Unterprogr.-Sprung		
B/BZLA	Befehlszähler laden v. Bedienungsfeld		
B/DA0. /. 15	Daten vom Bedienungsfeld (Tastatur)		
B/RUE	Rücksetzsignal v. Bedienungsfeld		
B/SRAN	Standardregisteranzeige v. Wahl-schalter d. Bedienungsfeldes		
B/START	Signal von der Starttaste		
B/STOP	Signal von der Stoptaste		
B/UR	Tastensignal für Ureingabe		
B/WOAG	Wortausgabetaste		
B/WOEG	Tastensignal f. Worteingabe in ASP		
CB	Konstantenbefehl		
DAD0. /. 7	DEVICE ADDRESS. Adressenleitungen für die Peripheriegeräte		
DIV	Befehl Division		
DW	Doppelwortbefehl		
EGAR0	Eingabe nach Adreßregister 0		
EGSZ1	Eingabe in den Schrittzähler		
EG+AG	Eingabe oder Ausgabe WOAG+WOEG+BZLA		
EOP0. /. 1	Eingabe ins Operations register-bit 0 bis 1		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung	Bem.
ERG-OP	Ergebnis ins OP-Register		
FR0. /. 7	Freigabe des LS-Registers Bit 0. /. 7		
FR8. /. 15	Freigabe des LS-Registers Bit 8. /. 15		
FR0. /. 7E	wie FR0. /. 7, jedoch f. ex. ASP		
FR8. /. 15-E	wie FR8. /. 15, jedoch f. ex. ASP		
HSB	HIGH SPEED BUSY Schnellkanal tätig		
HSBEX	wie HSB, jedoch hinter d. Empfänger		
HSW	HIGH SPEED WRITE, Schnellkanal-Ausgabe		
HSWEX	wie HSW, jedoch hinter dem Empfänger		
INP	Befehl Intersektion mit Prüfen		
INT-N	INTERRUPT, Unterbrechung von Peripherie		
INTEX	Wie INT, jedoch hinter dem Empfänger		
INT-P	Befehl Intersektion		
ITP	INT + INP		
L-OP0	L nach OP-Register Bit 0		
LI-AR	links im Adreßregister verschieben		
LI-AW	links verschoben nach dem Addierwerk		
LO-OP	Operationsregister löschen		
LS0. /. 15	Lese-Schreibregister Bit 0 . /. 15		
LS-BOUT	LS-Register auf Boutleitungen schalten		
LSST	Lese-Schreibregister Steuerung		
M+A+S+B	MUL+ADD+SUB+BRN		
MESP	Mehrfachbetätigungssperre FF für Tastenfunktionen		
MODEAR	Modesignal für Adressenregister		
MUL	Befehl Multiplikation		
MX-OP	Multiplexkanal zum OP-Register		
NI	nicht interpretierbarer Befehlscode		
NIB	nicht interpretierbar FF		
OPA	Operationsausführung FF		
OPA0	OPA in 0 setzen		
OPA1	OPA in 1 setzen		
OP-AW	Operationsregister z. Addierwerk		
OPA0. /. 15	Operationsregister Bit 0 bis 15		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Planqu.	Bem.
0-OP15	Operationsregister Bit 15 in 0 setzen		
0-OP0	Operationsregister Bit 0 in 0 setzen		
OP-N-AW	Operationsregister negiert zum Addierwerk		
0-SR1	Null ins Standardregister		
0-SR2	Null ins Standardregister		
PAA	Befehl Peripherieadresse ausgeben		
PER	Peripheriebefehl allgemein		
PRA	Peripherieausgabebefehle		
PRE	Peripherieeingabebefehle		
PRES1	Preset 1		
PRES2	Preset 2		
PZD	Programmzustand FF		
PZU	Programmzustand umschalten FF		
PZUE	PZU einschalten		
PRLOE	Pufferregister löschen		
PRLOE-E	wie PRLOE, jedoch für 2. Speicherausbau		
PZ-URB	PZU · URB		
PZ-URC	PZU · URC		
PZW	Befehl Programmzustandswechsel		
RAN	Registeradresse gleich Null		
RB	Registerbefehl		
RE-OP	rechts verschoben z. OP-Register		
RE-OP15	rechts verschoben z. OP-Register Bit 15		
RETAKT	Takt für Rechtsverschiebung des AR-Registers		
RES	RESET Rücksetzsignal f. Peripherie		
RVZ	Registeradresse gleich 14		
R1MIN	R1-Feld subtrahieren		
SB	Speicherbefehl		
SBS	Speicherbefehlssteuerung FF		
SBP	SUB + SUP		
SCHR	Schreibimpuls f. Standardregister FF		
SCH1-SR	Schreibbedingung f. Standardregister		
SCH2-SR	wie SCH1-SR		
SCHU	Signal bei versuchtem Einschreiben in den geschützten Speicherbereich		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Planqu.	Bem.
SDW	Steuerung Doppelwort FF		
SKS	Schnellkanalsteuerung FF		
SKT	Befehl Schnellkanalt testen		
SKUE	Schnellkanalübertragung FF		
SLL	Befehl Schiebe links Logisch		
SPER-SR	Standardregisterausgang sperren		
SPG	Bef. Springe falls Register-inhalt _ 0		
SPK	Bef. Springe falls Register-inhalt 0		
SPN	Bef. Springe falls Register-inhalt = 0		
SPU	Bef. Springe falls Register-inhalt ≠ 0		
SPZ	Speicherzyklus FF		
SRA	Befehl Schiebe rechts arithmetisch		
SR	SERVICE REQUEST Datentransfer Anforderung		
SREX	wie SR, jedoch hinter Empfänger		
SR0./.15	Standardregister Bit 0 bis 15		
SR-AR	Standardregister zum Adreßregister		
SR-ASP	Standardregister zum ASP		
SR-AW	Standardregister zum Addierwerk		
SR-OP	Standardregister zum OP-Register		
SR-SZ	Standardregister zum Schrittzähler		
SR-N-AW	Standardregister negiert z. Addierwerk		
SR2	Befehl Schiebe rechts zyklisch		
STA	Start FF		
STB1	Strobe 1		
STB2	Strobe 2		
STL	Start Lesen		
STLE	wie STL, jedoch f. ex. ASP		
STP	Stopbefehl		
STR	Strobe		
STS	Start schreiben		
STSE	wie STS, jedoch f. ex. ASP		
STPZ	Stopzustand FF		
SU0./.15	Summe des Addierwerkes Bit 0 bis 15		
SU-AR	Summe zum Adreßregister		
SUB	Befehl Subtraktion		

ZUSE KG

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Planqu.	Bem.
SU-OP	Summe z. Operationsregister		
SUP	Befehl Subtraktion m. Prüfen		
SZ=0	Schrittzähler gleich Null		
TAUSOP	Taktausblendung am OP-Register		
TAUSSZ	Taktausblendung am Schrittzähler		
TE1./.3	Teiler 1./.3 Flip-Flops für Unterteilung des Taktrasters		
TERM	TERMINATION Abschluß des Schnellkanalbetriebes		
TER	Testergebnis		
TRAN	UST + BRT		
T0, T1, T2, T3	Taktimpulse, 250 ns Breite		
T0SKS	wie T0, T1, T2, T3, jedoch		
T1SKS	nur bei Schnellkanalbetrieb		
T2SKS			
T3SKS			
U-BEF	USP+UST+UNT·BZU		
UEBT	Übertrag FF		
UEB15	Übertrag am Addierwerk Bit 15		
UEBOE	Übertrag in Bit 0 v. Addierwerk		
UNT	Befehl Unterprogr. sprung		
UR1, 2	Unterbrechungsursachen FF		
URB	Unterbrechungsursache B		
URC	Unterbrechungsursache C		
URS	UR1 + UR2		
URE	Ureingabe FF		
UREI	BLUR·T1.BZLA		
UREND	Ende der Ureingabe		
USE	Befehl Unterbrechbarkeit ein, Schreibsperre ein		
USP	Befehl Umspeichern		
UST	Befehl Umspeichertransfer		
U+S+U	USE + STP + UST		
UT1	BZLA · UT · T0		
VEI	Verschiebeeinleitung FF		
VZA	Vorzeichen A FF		
VZB	Vorzeichen B FF		
VZT	Verschiebezeit FF		
V+1R1	Vergrößerung der Adressen R1+R1 um +1		
WEMX0./.15	Worteingabe Multiplexkanal Bit 0 bis 15		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Planqu.	Bem.
WS0./.15	Wort schreiben als Speichereingabe Bit 0 bis 15		
WS0./.15E	wie WS0./.15, jedoch an ext. ASP		
X0			
X1	entschlüsselte Adressen aus R2		
X2	für Standardregister		
X3			
X00			
X11	entschlüsselte Adressen aus R1		
X22	für Standardregister		
X33			
Y0			
Y1	entschlüsselte Adressen aus R 2		
Y2	für Standardregister		
Y3			
Y00			
Y11	entschlüsselte Adressen aus R1		
Y22	für Standardregister		
Y33			
ZAHL	Subtrahieren des Schrittzählers		
0-OP15	Null ins Operationsregister Bit 15		
0-SZ	Null in den Schrittzähler		
0-SR1	Null ins Standardregister		
0-SR2	wie 0-SR1		
1BFH	BFH in L setzen		
1OP-AW	OP-Register zum AW schalten		
1TAUS BR	Taktausblendung an BR 0./.3		
2TAUS BR	Taktausblendung an BR 4./.7		
14-OP	14 zum OP-Register		
15-SZ	15 in den Schrittzähler		
+1UREG	SKS· SKUEN· URE		
+1R1	R1 um 1 erhöhen		
-1R1	R1 um 1 erniedrigen		
-1R2	R2 um 1 erniedrigen		
+2AR	ASP-Adresse um 2 erhöhen		
+2UNT	UNT· SBS: BZU		
+4TEST	CITP+SUP· BIP)· STA		

Signal-bezeichng.	Erklärung	Ursprung Blatt Flpgr.	Bem.
WESK-LS	Worteingabe Schnellkanal ins LS-Register		
WESK0./.15	Worteingabe Schnellkanal Bit 0 bis 15		
WL-BR	Wort lesen zum Befehlsregister		
WL-OP	Wort lesen zum Operationsregister		
WL0./.15	Wort lesen als Speicherausgabe Bit 0 bis 15		
WOAG	Wortausgabe FF		
WOEG	Worteingabe FF		

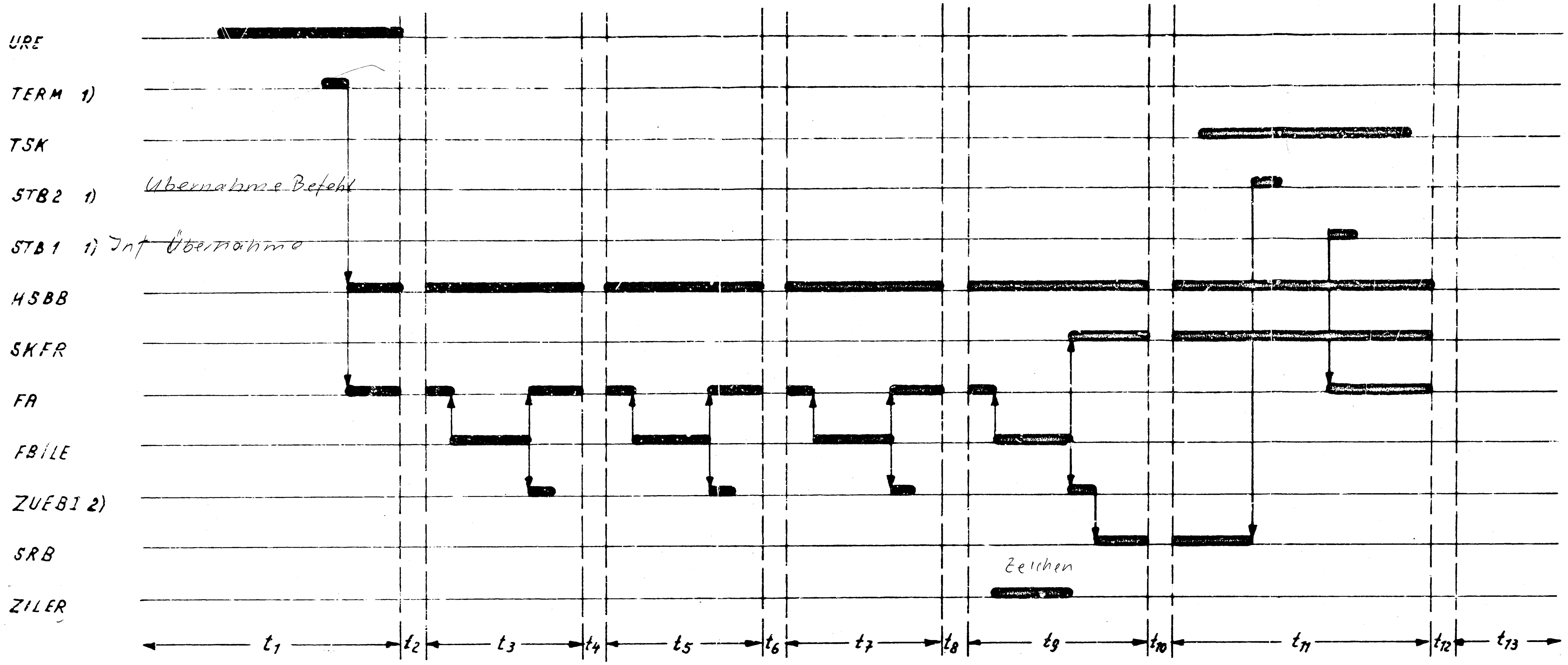
RSTW
Signalnamenerläuterung

22.12.71 6 DV2/9098 Kl
14.5.70 1 — Wi

ZUSE KG

A26231-G9003-X-0-1

ZUSE KG



t_1	=	Befehlseinleitung
$t_2 - t_7$	=	Lesen der Leerzeichen ohne Übergabe an den Rechner
t_8	=	Lesen des ersten gelochten Zeichens
t_9	=	Aufforderung zur Zeichenübernahme (SERVICE REQUEST)
t_{10}	=	Warten auf Speicherzyklus
t_{11}	=	Übernahme des ersten Zeichens in den Kernspeicher
t_{12}	=	Lesen des zweiten Zeichens
t_{13}	-	Fortsetzung des Lesevorgangs wie bei Schnellkanal-Betrieb ab t_3....

1) Dauer von STB1, STB2, TERM: 250 nsec.
2) Dauer von ZUEBI ca 160 nsec.

Tag		Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.71	6		DV2/9098	Klg
6.8.70	2		ZO / 428	Kö.

Freigabe:

erste Vorausgabe — letzte Vorausgabe

Lochstr. - Eingabe (Ureingabe)

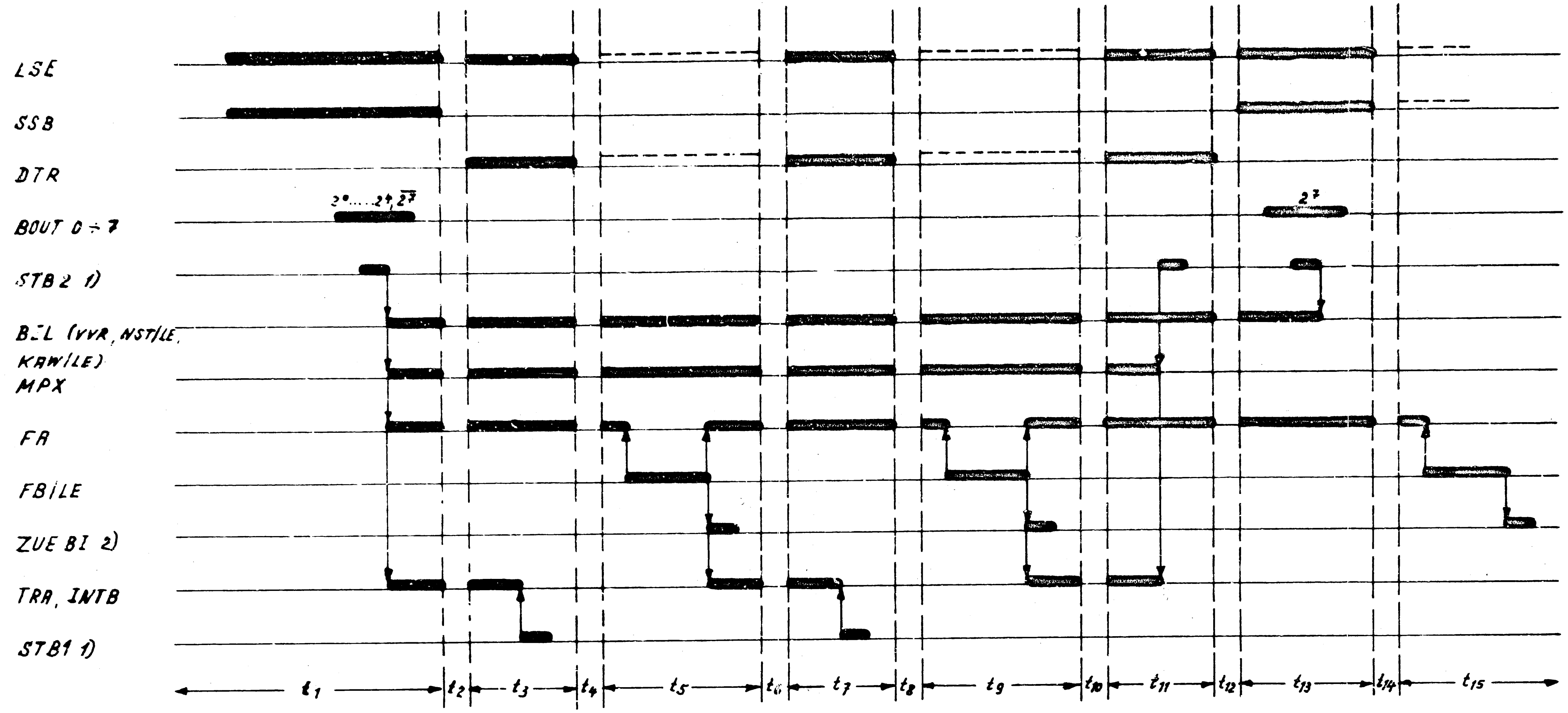
ZUSE KG

A26231 - G9003 - X - 0 - 14

Blatt 31

Blätter

EÜZ



t_1	=	Befehlseinleitung
t_2, t_6, t_{10}	=	Bearbeitung des Jnterrupts in der Z43
t_3	=	Übernahme des ersten Zeichen aus dem Puffer der Anpass-Steuerung in die Z43
t_4, t_8, t_{14}	=	Lesen eines Zeichens
t_5, t_9	=	Übernahme des Zeichens in die Anpss-Steuerung
t_7	=	" " " " " Z43
t_{11}	=	" " letzten Zeichen in die Z43
t_{12}	=	Wartezeit auf Befehlsabschluß
t_{13}	=	Befehlsabschluß
t_{15}	=	Übernahme des letzten Zeichens in die Anpass-Steuerung

1) Dauer von STB1, STB2 250 nsec.
2) Dauer von ZUE BI ca 160 nsec.

Lochstr.-Eingabe (Multiplex-Betrieb)

ZUSE KG

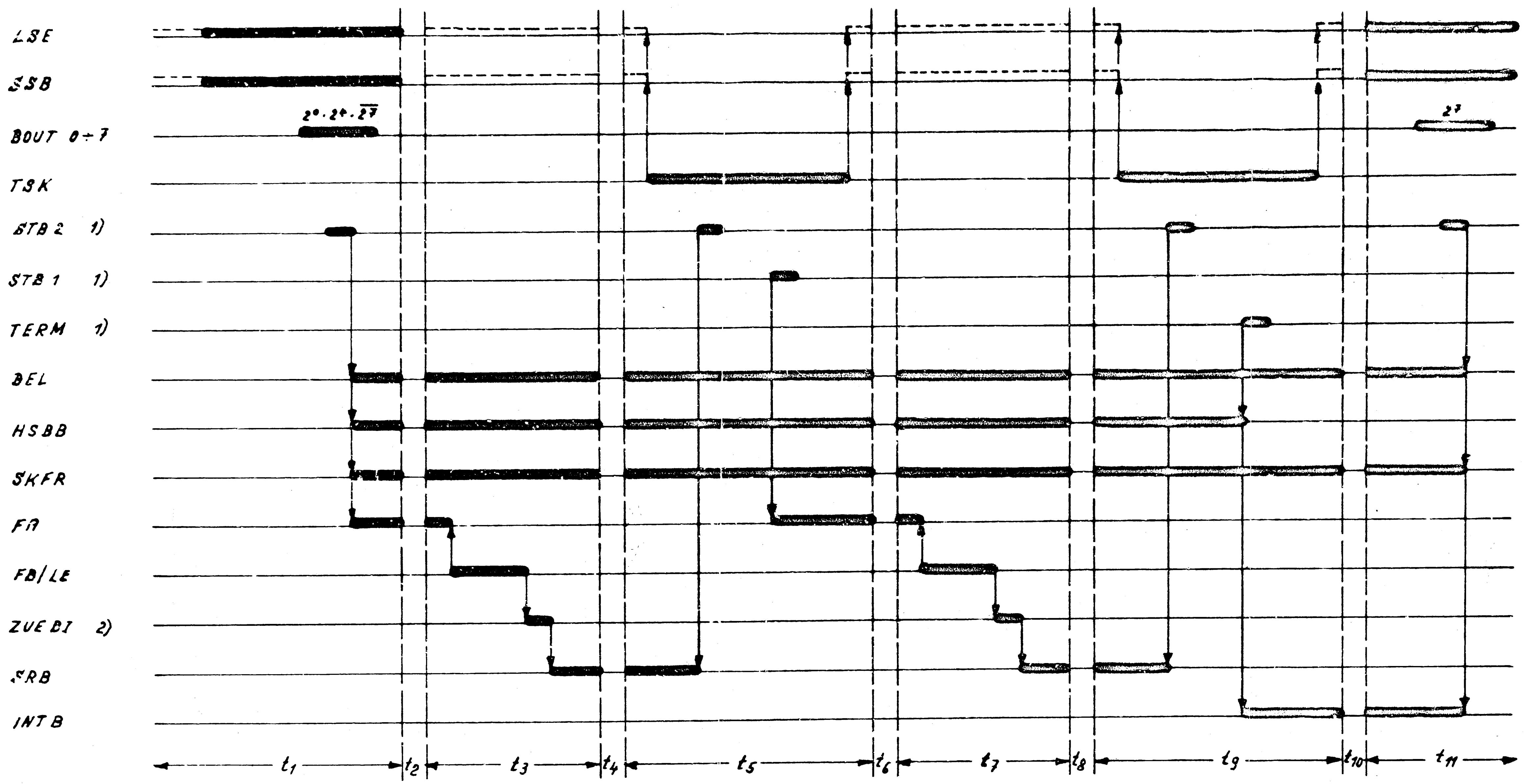
A 26 231-G9003-X-0-14

Blatt 32

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.10.71	6	DV2/3098	Kl6
6.8.71	2	ZO / 428	Kö

Freigabe:

EUZ



t 1	=	Befehlseinleitung
t 2	=	Lesen des ersten Zeichens
t 3, t 7	=	Aufforderung zur Zeichenübernahme (SERVICE REQUEST)
t 4, t 8	=	Warten auf Speicherzyklus
t 5	=	Übernahme des Zeichens in den Kernspeicher
t 6	=	Lesen des letzten Zeichens
t 9	=	Übernahme des letzten Zeichens
t 10	=	Bearbeitung Interrupt
t 11	=	Befehlsabschluß

1) Dauer von STB1, STB2, TERM 250 nsec
2) Dauer von ZUEBI ca 160 nsec.

Lochstr.-Eingabe (Schnellkanalbetrieb)

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.7.	6	DV2/9098	Klb
6.8.7.	2	ZO / 428	Kö.

Freigabe:

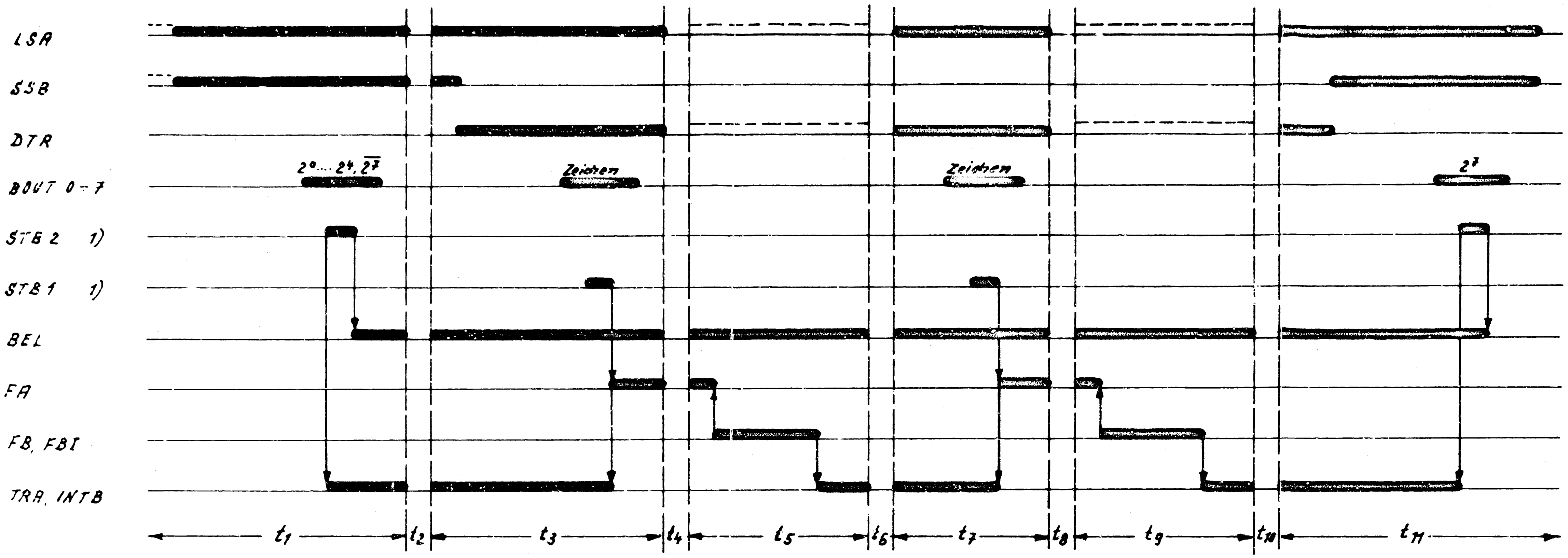
ZUSE KG

A26231 – G9003 – X – 0 – 14

Blatt 33

ZUSE KG

EÜZ



t1, t5	=	Befehlseinleitung
t2, t6, t10	=	Bearbeitung des Interrupts in der Z43
t3	=	Ausgabe des ersten Zeichens
t4, t8	=	Lochen des Zeichens
t5, t9	=	Fertigmeldung des Lochers
t7	=	Ausgabe des letzten Zeichens
t11	=	Befehlsabschluß

1) Dauer von STB1, STB2 250 nsec.

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.71	6	DV2/3098	Kl6
6.8.70	2	70/428	Nä

Freigabe:

Lochstr. – Ausgabe

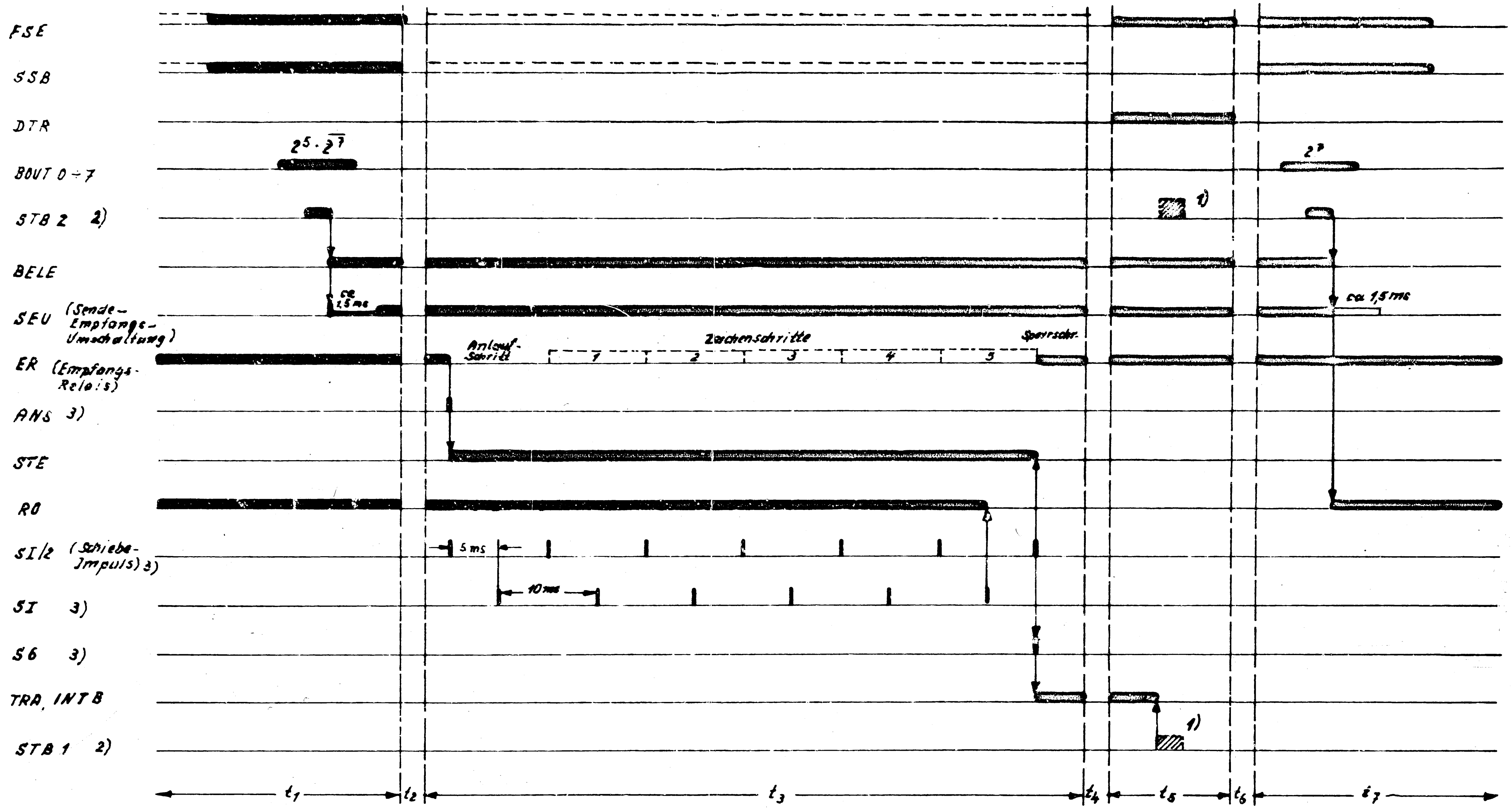
ZUSE KG

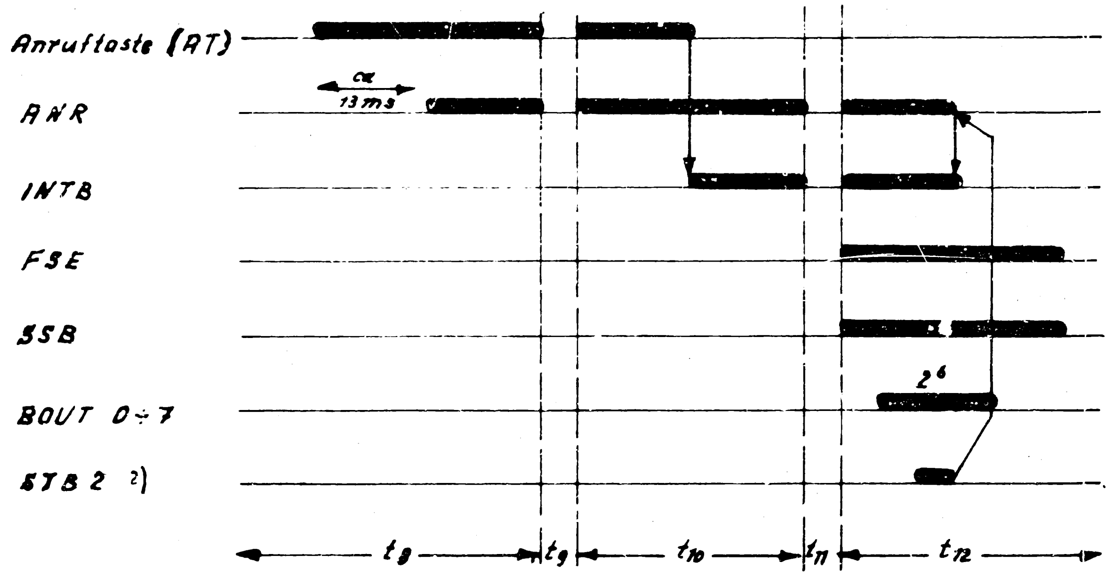
A 26 231 – G 9003 – X – 0 – 14

Blatt 34

erste Vorausgabe

letzte Vorausgabe





t 1	=	Befehlseinleitung
t 2	=	Pause bis zum Anschlagen eines Zeichens
t 3	=	Übernahme eines Zeichens in das Schieberegister
t 4, t 11	=	Bearbeitung des Interrupts in der Z 43
t 5	=	Übernahme des Zeichens durch die Z 43
t 6	=	Wartezeit auf Befehlsabschluß
t 7	=	Befehlsabschluß
t 8, t 9	=	Anruftaste gedrückt
t 10	=	Anruftaste losgelassen, Interrupt zur Z 43
t 12	=	Befehl „Rücksetzen Anruf"

1) beim letzten Zeichen STB 2, sonst STB 1

2) Dauer von STB 1, STB 2 250 nsec.

3) Dauer von ANS, SI, S6, SI/2 ca. 160 nsec.

Tag		Mitteilung	Name
22.12.71	6	DV 2/9078	Klg.
6.8.73	2	ZO 1428	Nö.

Ausgabe

Freigabe:

erste Vorausgabe

letzte Vorausgabe

Blattschr.- Eingabe

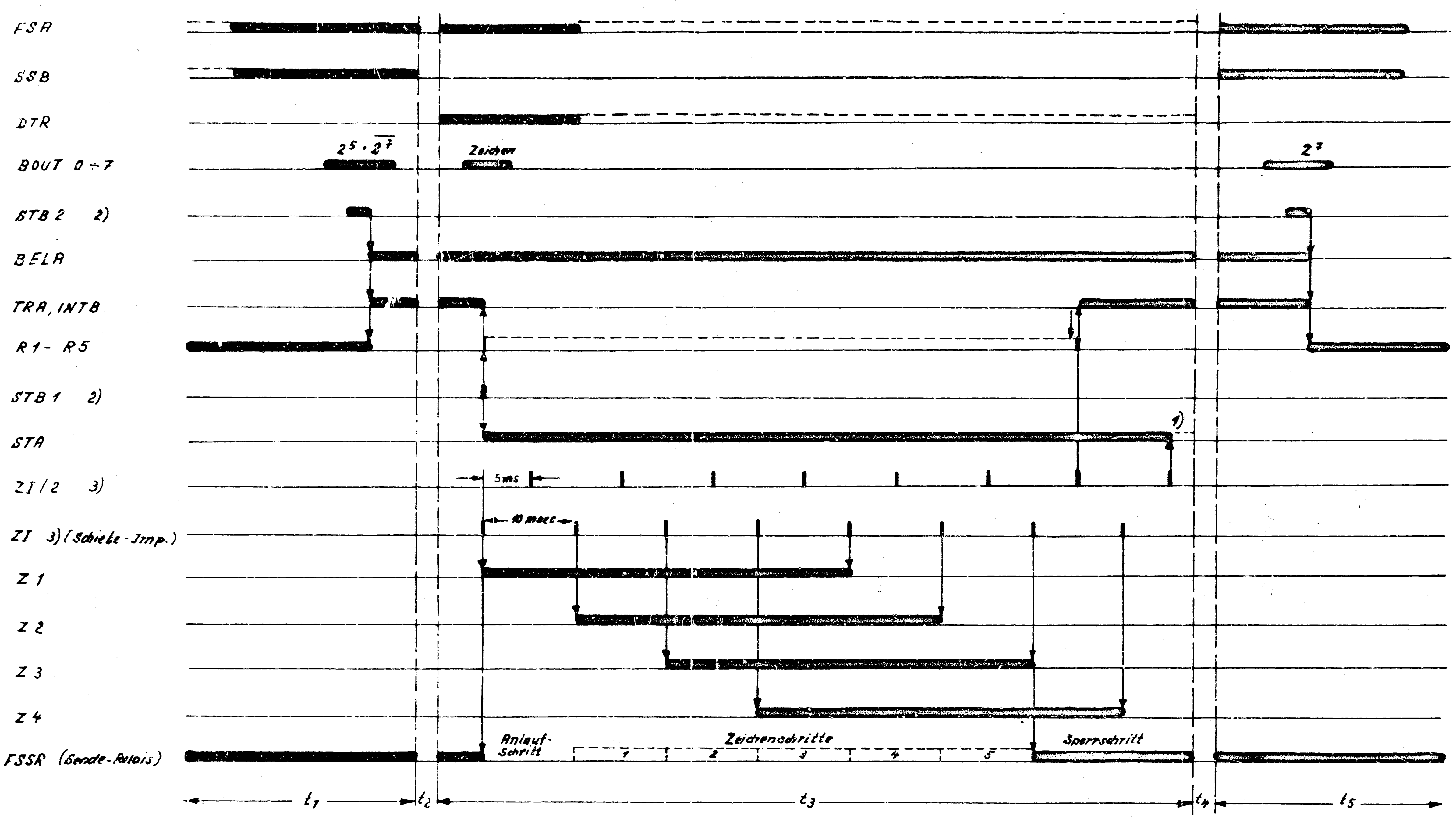
ZUSE KG

A 26 231 - G 9003 - X - 0 - 14

Blatt 35

Blätter

ZUSE KG



t 1	=	Befehlseinleitung
t 2, t 4	=	Bearbeitung des Jnterrupts in der Z 43
t 3	=	Ausgabe eines Zeichens an den Fernschreiber
t 5	-	Befehlsabschluß

1) STA schaltet hier nur ab, wenn der vorhergegangene Interrupt bis zu diesem Augenblick noch nicht bearbeitet wurde.
2) Dauer von STB 1, STB 2 250 nsec
3) Dauer von ZI, ZI/2 ca 160 nsec

Tag		Ausgabe	Mitteilung	Name
22.10.71	6		DV2/9098	Kl6
6.8.70	2		Z0/428	Nö.

Freigabe:

Blattschr.- Ausgabe

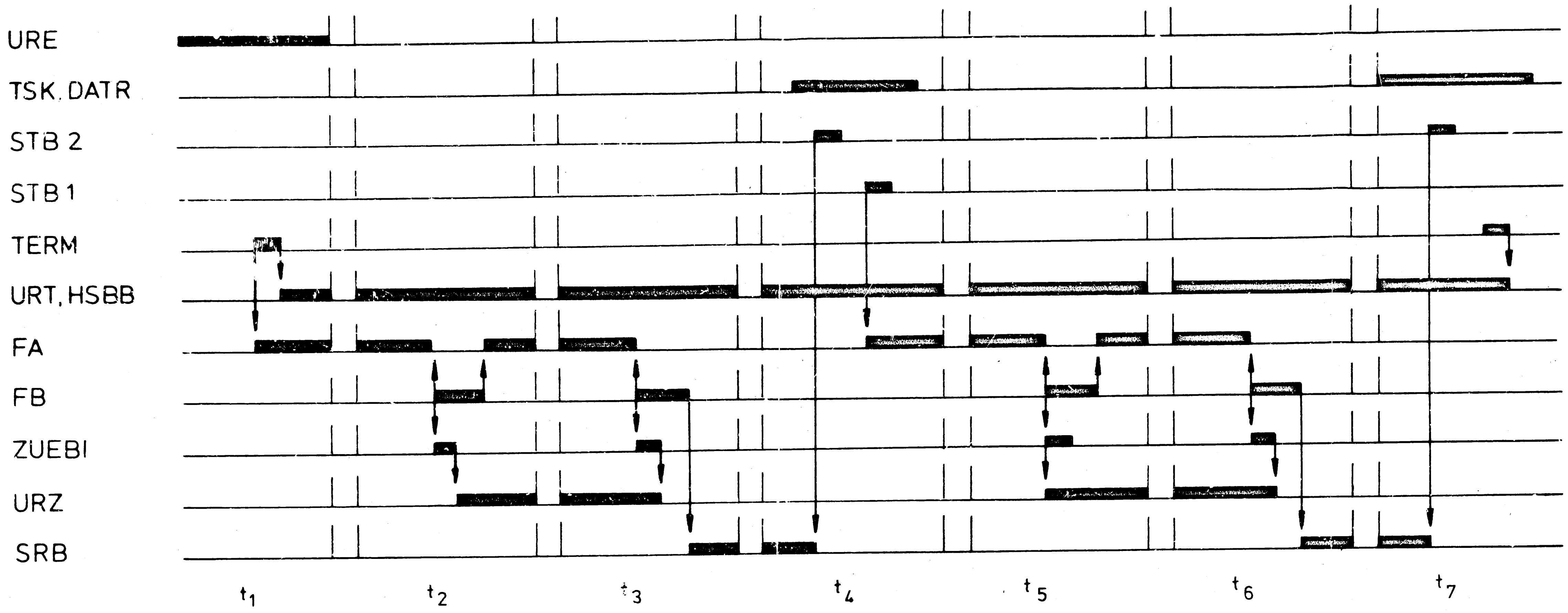
ZUSE KG

A26 231 - G9003 - X - 0 - 14

Blatt 36

EUZ

ZUSE KG



t_1 = Start Ureingabe

t_2 = Übernahme 1. Halb-Byte in Anpass-Steuerung

t_3 = " 2. " " " " "

t_4 = Übernahme 1. Byte in Kernspeicher Z 43

t_5 = Übernahme vorletztes Halb-Byte in Anpass-Steuerung

t_6 = " letztes " " " " "

t_7 = Übernahme letztes Byte in Kernspeicher Z 43

EUZ

Zeitdiagramm Magnetbandeingabe
(Ureingabe 7-Spur-Band)

6.4.71	5	Z1/201
Tag	Ausgabe	Mitteilung

Name: Wi

Freigabe

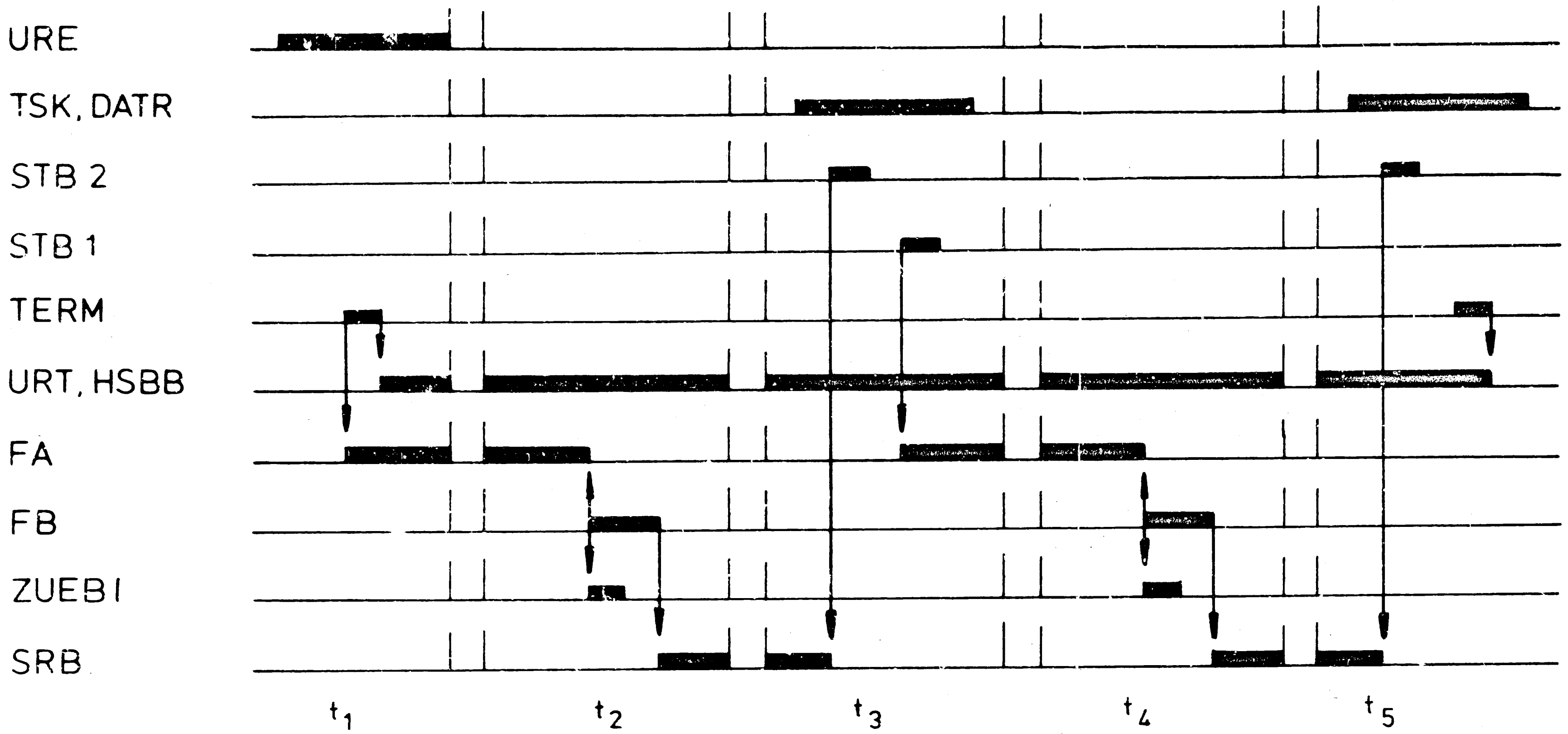
ZUSE KG

A 26 231 - G 9003 - X - 0 -14

Blatt 37

Blätter

erste Vorausgabe — letzte Vorausgabe



t_1 = Start Ureingabe

t_2 = Übernahme 1. Zeichen in Anpass-Steuerung

t_3 = „ „ „ „ Kernspeicher Z 43

t_4 = Übernahme letztes Zeichen in Anpass-Steuerung

t_5 = „ „ „ „ Kernspeicher Z 43

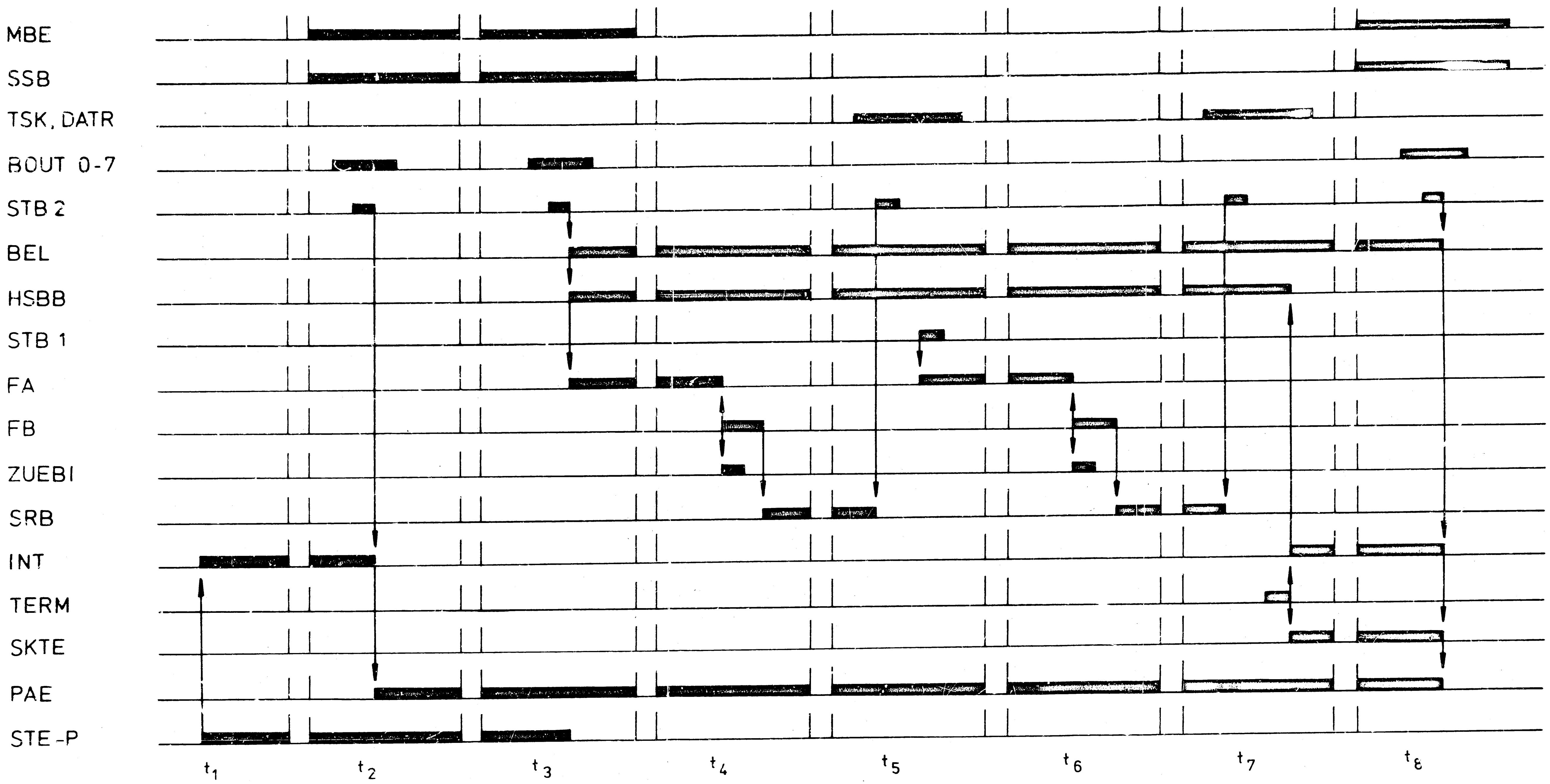
5.4.71	5	Z 1/201	Wi	ZUSE KG	Zeitdiagramm Magnetbandeingabe (Ureingabe 9-Spur-Band)
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name		A 26 231-69003-X-0-14
		Freigabe			Blatt 38
					Blätter

erste Vorausgabe

letzte Vorausgabe

EÜZ

ZUSE KG



t_1 = Start durch Starttaste

t_2 = Ausgabe des Befehls „Interrupt löschen"

t_3 = Ausgabe des Lesebefehls

t_4 = Übernahme des 1. Zeichens in die Anpass-Steuerung

t_5 = " " " " in den Kernspeicher Z 43

t_6 = Übernahme des letzten Zeichens in die Anpass-Steuerung

t_7 = " " " " in den Kernspeicher Z 43

t_8 = Ausgabe des Befehls „Anzeigen rücksetzen"

5.4.71	5
Tag	Ausgabe
Z1/201	Wi
Mitteilung	Name
Freigabe:	

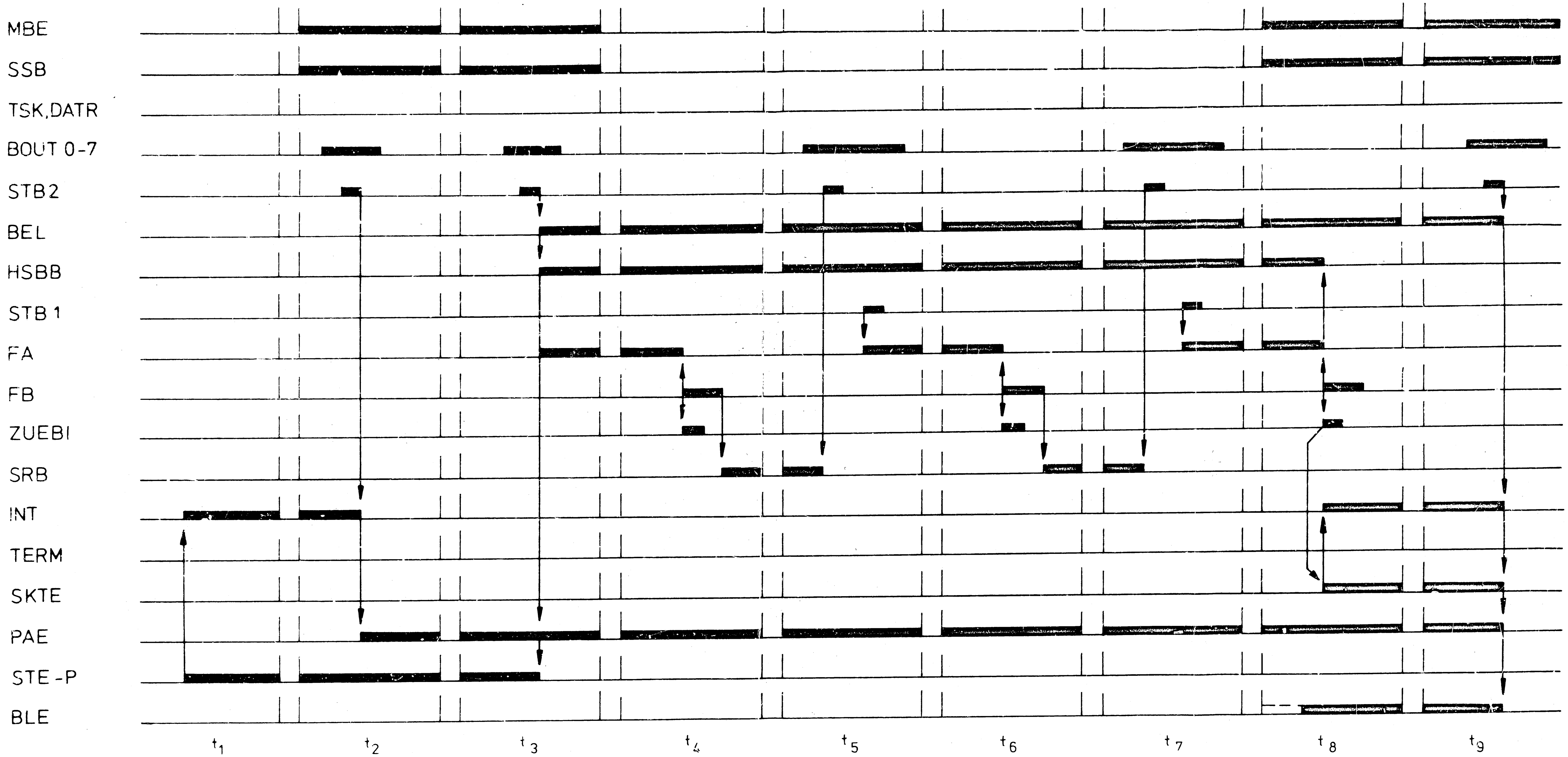
Zeitdiagramm Magnetbandeingabe
(Abschluß durch Z 43)

ZUSE KG

A 26 231 - G 9003 - X - 0 - 14

Blatt 39

EUZ



t_1 = Start durch Starttaste

t_2 = Ausgabe des Befehls „Interrupt löschen"

t_3 = Ausgabe des Lesebefehls

t_4 = Übernahme 1. Zeichen in Anpass-Steuerung

t_5 = 〃 〃 〃 〃 Kernspeicher Z 43

t_6 = Übernahme letztes Zeichen in Anpass-Steuerung

t_7 = 〃 〃 〃 〃 Kernspeicher Z 43

t_8 = Signalisierung Blocklücke

t_9 = Ausgabe des Befehls „Anzeigen Rücksetzen"

5.4.71	5	71/201	Wi	ZUSE KG
Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name	
		Freigabe		

Zeitdiagramm Magnetbandeingabe
(Abschluß durch Magnetband)

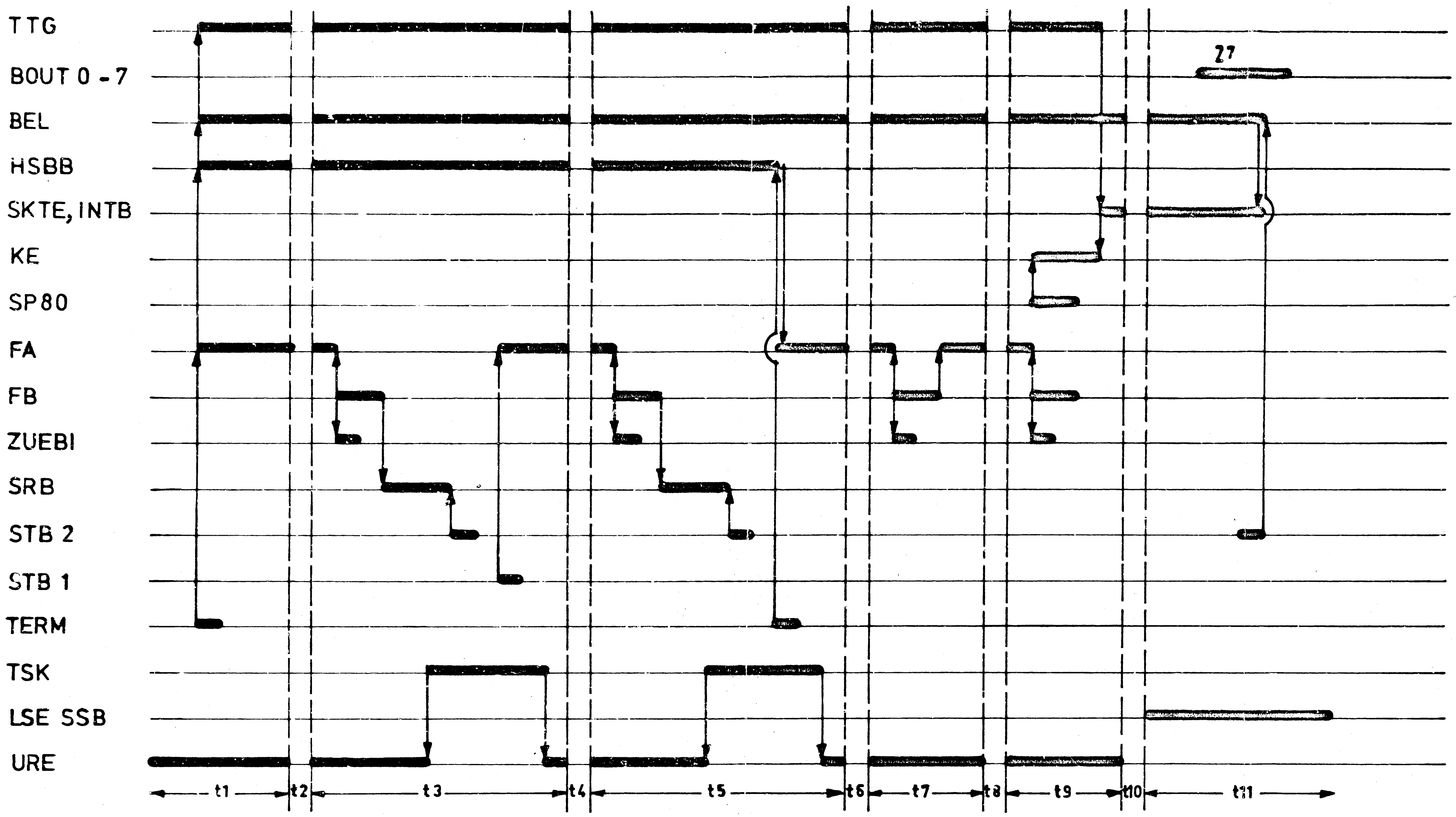
A 26 231 - G 9003 - X - 0 - 14

Blatt 40

Blätter

erste Vorausgabe

letzte Vorausgabe



t1= Operationseinleitung

t2,t4=Lesen einer Spalte

t3= Übertragen des ersten gelesenen Zeichens zur 404/3

t5= " " letzten (=513) " " 404/3

t6-t8=Lesen der restlichen Spalten ohne Übertragung zur $404/3

t9= Erkennen von Spalte 80, Auslösen des Abschluß-Interrupts

t10=Verarbeitung des Interrupts in der 404/3

t11=Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten - Eingabe (Ureingabe)

SIEMENS AG A26231-G9003-X-0-14

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.71	G	DV 2/9098	KIG

Werk für Datenverarbeitung

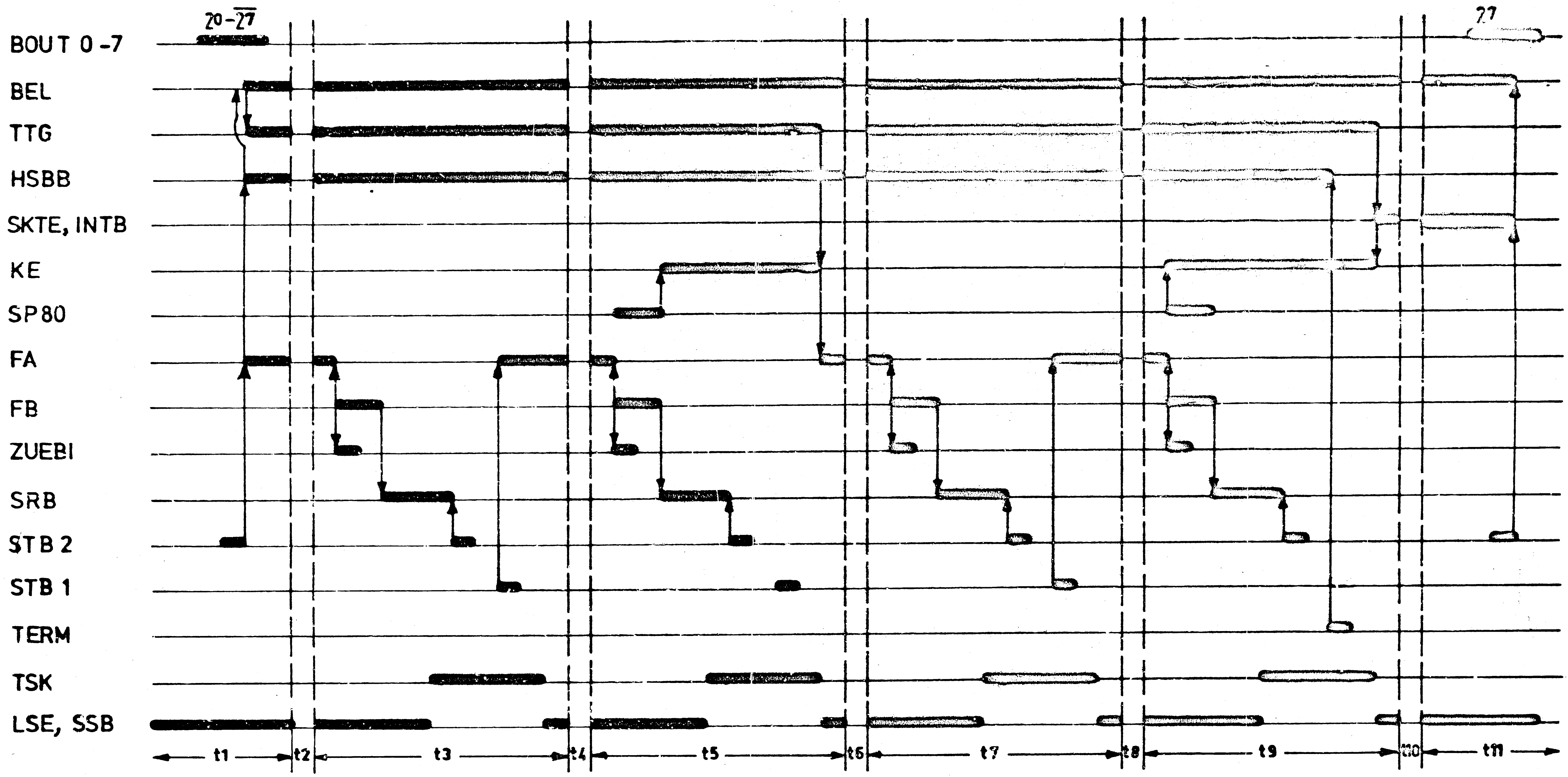
Blatt 41

Freigabe:

erste Vorausgabe

letzte Vorausgabe

Z-Org 4566

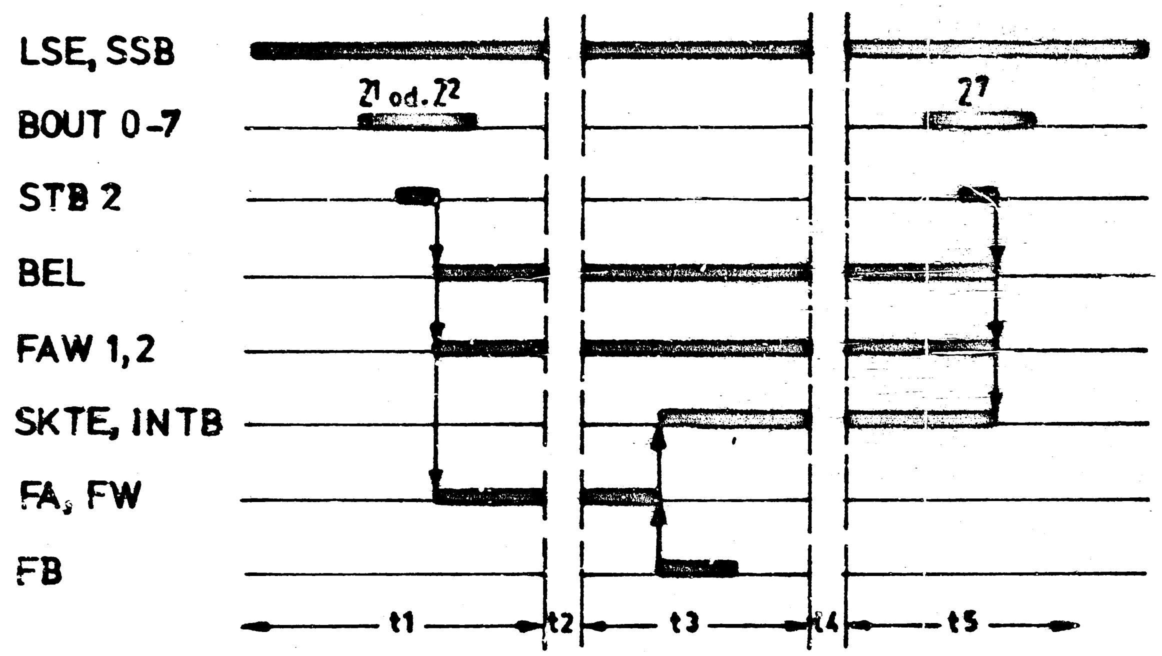


t1 = Operationseinleitung
t2,t4,t6,t8,=Lesen einer Spalte
t3 = Übertragen des ersten gelesenen Zeichens zur 404/3
t5 = " " 80. " " " 404/3
t7 = " " 81. " " " 404/3
t9 = " " letzten (n.80.) " " 404/3
t10= Verarbeitung des Interrupts in der 404/3
t11= Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten - Eingabe (Lesen mehrerer vollständiger Karten)		
SIEMENS AG	A26 231 - GS003 - X - 0 - 14	
Werk für Datenverarbeitung		Blatt 42

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.7?	6	DV2/9098	Klg

Freigabe:



t1 = Operationseinleitung
t2 = Ausführung des Befehls durch den Leser
t3 = Fertigmeldung
t4 = Verarbeitung des Interrupts in der 404/3
t5 = Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten-Eingabe (Befehl Fachwahl)

SIEMENS AG A26231-G9003-X-0-14

Blatt 43



t1 = Operationseinleitung

t2, t4 = Lesen einer Spalte

t3 = Übertragen des ersten gelesenen Zeichens zur 404/3

t5 = " " letzten " " " 404/3

t6÷t8 = Lesen der restlichen Spalten ohne Übertragung zur 404/3

t9 = Erkennen von Spalte 80 auslösen des Abschluß Interrupts

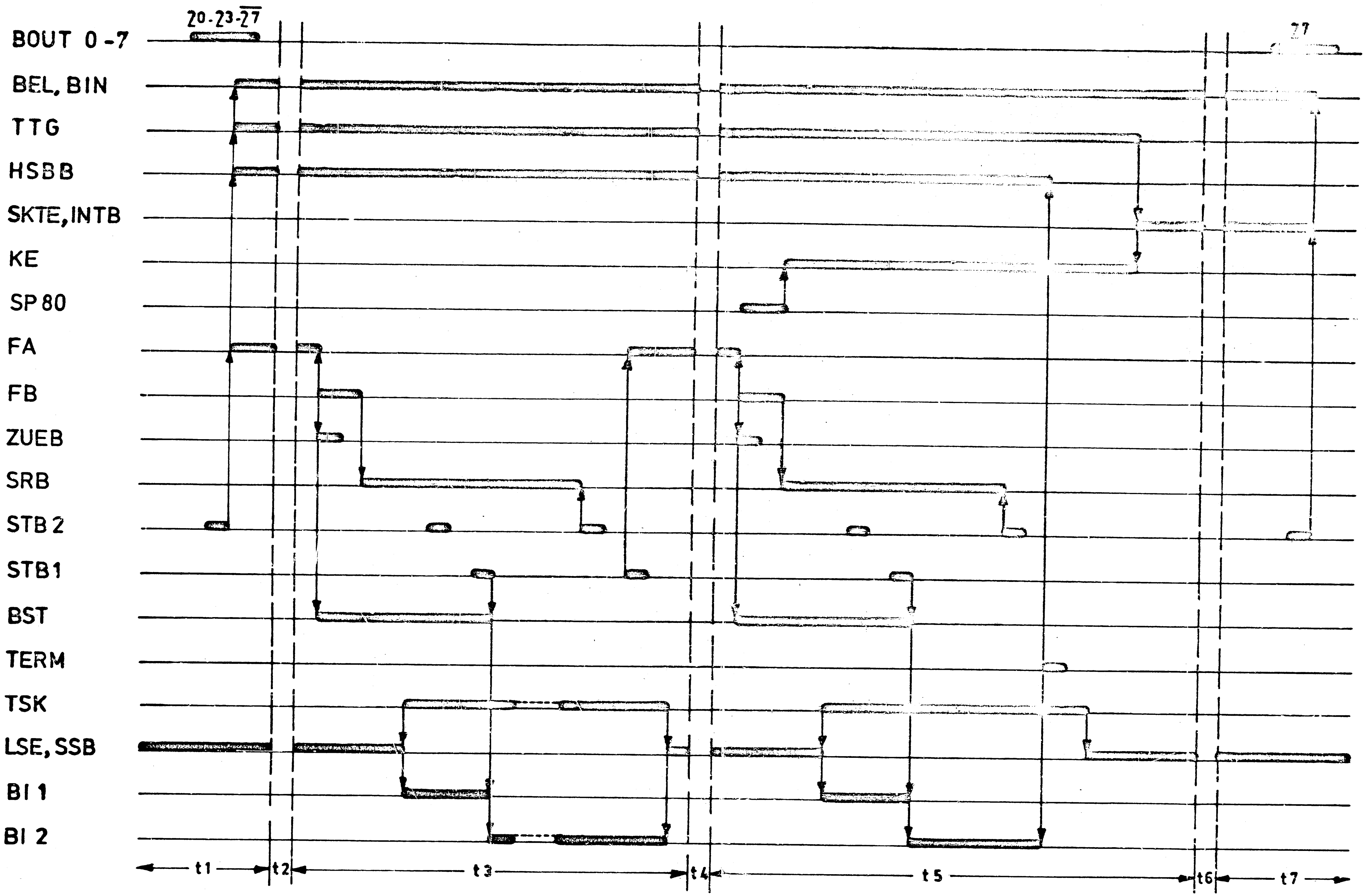
t10= Verarbeitungszeit des Interrupts in der 404/3

t11= Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten - Eingabe (Lesen von weniger als 80 Spalten)	
SIEMENS AG	A 26231 - G9003 - X - 0 - 14
Werk für Datenverarbeitung	Blatt 44

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
22.12.71	G	DV2/9098	Klg

Freigabe:



t1 =Operatioseinleitung
t2,t4=Lesen einer Spalte
t3 =Übertrag von 2x6 Bit zur 404/3
t5 = " der letzten 2x6 Bit zur 404/3 auslösen des Abschluß Interrupt
t6 =Verärbeitung des Interrupts in der 404/3
t7 =Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten - Eingabe
(Lesen einer Karte Binär)

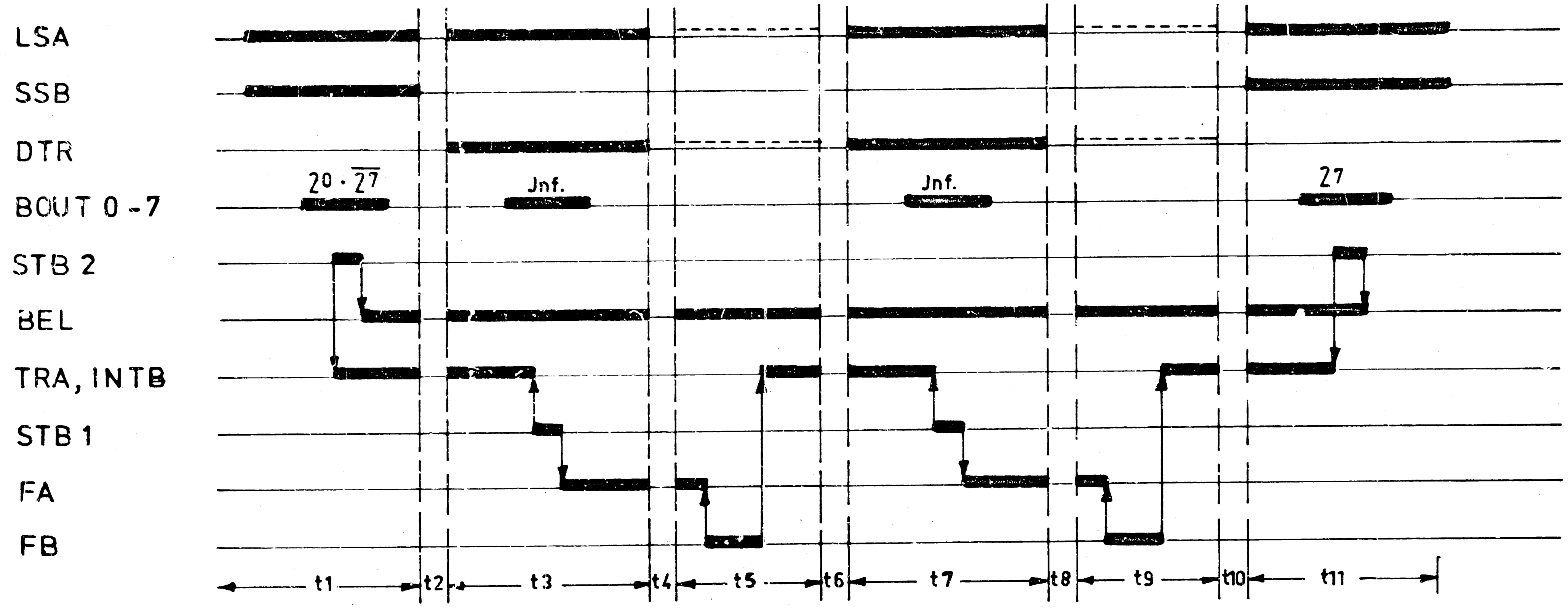
SIEMENS AG | A 26231 - G9003 - X - 0 - 14

Werk für Datenverarbeitung

Blatt 45

22.12.7? G | DV2/9098 | KG
Tag | Mitteilung | Name
Ausgabe | Freigabe:

erste Vorausgabe | letzte Vorausgabe



t1 = =Operationseinleitung
t2,t6,t10=Verarbeitung des Interrupts inder 404/3
t3,t7= Ausgabe eines Zeichen duch die 404/3
t4,t8= Verarbeitung eines Zeichen durch den Stanzer
t5,t9= Anforderung eines neuen Zeichens durch Interrupt
t11 = Operationsabschluß

Zeitdiagramm Lochkarten-Ausgabe (Stanzen)	
SIEMENS AG Werk für Datenverarbeitung	A26231-G9003-X-0-14
	Blatt 46

Tag	Ausgabe	Mitteilung	Name
221271	6	DV 215098	K16

Freigabe:
erste Vorausgabe
letzte Vorausgabe